

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 79 (1961)
Heft: 207

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 207

Bern, Dienstag 5. September 1961

79. Jahrgang — 79^e année

Berne, mardi 5 septembre 1961

N° 207

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsterr: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario**Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 187060-187086.
 Interdiction de reprendre un rayon après liquidation.
 Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisungen der Eidg. Alkoholverwaltung über die Abgabe von verbilligtem Frischobst an die Bergbevölkerung im Herbst 1961. — Instructions de la Régie féd. des alcools sur la vente de fruits à prix réduit pendant l'automne 1961 aux populations des montagnes. — Istruzioni della Regia fed. degli alcool concernenti la fornitura di frutta fresca a prezzo ridotto durante l'autunno 1961 alla popolazione di montagna.

Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.
 Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste Nr. 344).
 Neuer Saisonhöchststand im Fremdenverkehr im Winterhalbjahr 1960/61 (Hinweis auf die «Volkswirtschaft» Nr. 8).

Nouveau record saisonnier du tourisme pendant l'hiver 1960/61 (aperçu de «La Vie économique» N° 8).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti****Aufrufe — Sommations**

Der unbekannte Inhaber der Inhaberaktie Nr. 5147 (ohne Coupons) der Solothurner Handelsbank, Solothurn, wird hiermit öffentlich aufgefordert, dieselbe innert einer Frist von sechs Monaten, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt wird. (465⁹)

Solothurn, den 1. September 1961.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
 Dr. O. Furrer.

Le détenteur de l'obligation hypothécaire N° 167848 RF, au porteur, de Fr. 14 000.—, intérêt maximum 6%, 2^e rang, profit des cases libres, inscrite le 20 janvier 1936, est sommé de me la produire jusqu'au 31 janvier 1962.

(66¹)

Le président du Tribunal
 civil du district de Lausanne:
 J. G. Favey.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**Kantone/Cantons/Cantoni:**

Zürich, Bern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

30. August 1961.

Element-Bau A.G. (Construction Elément S.A.), in Zürich 9 (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1961, Seite 850), serienmässige Erstellung von Einfamilienhäusern mit vorfabrizierten Bauelementen usw. Die Generalversammlung vom 28. Juli 1961 hat die Statuten geändert. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Josef P. Nussbaumer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Raymond Foex, von Confignon (Genf), in Basel, als Präsident, und Gottfried Heiz, von Menziken (Aargau), in Horgen, als weiteres Mitglied.

30. August 1961. Tankstelle, Tea-room.

Willy Wirz, in Wangen. Inhaber dieser Firma ist Wilhelm Wirz, von Gossau (Zürich), in Wangen. Betrieb einer Tankstelle und des Tea-Rooms Flamingo. Stationsstrasse 458. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRV.)

30. August 1961. Import, Export.

Exglobal Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. August 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Import, den Export und den Vertrieb von Produkten, welche insbesondere in Landwirtschaft und Industrie Verwendung finden. Die Gesellschaft kann Vertretungen in- und ausländischer Firmen übernehmen, welche auf dem gleichen Wirtschaftsgebiet tätig sind und sich im In- oder Ausland an gleichartigen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 90 000, ist zerlegt in 90 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Jakob Berkowitsch, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Talacker 41 in Zürich 1.

30. August 1961. Vertretungen.

E. Negri, in Kilchberg. Inhaber dieser Firma ist Enrico Negri, von Augio (Graubünden), in Kilchberg (Zürich). Vertretungen in Waren aller Art. Seestrasse 164.

30. August 1961. Vertretungen, Kalkprodukte.

Alois Tschümperlin-Wanger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alois Tschümperlin-Wanger, von Zürich, Schwyz und St. Gallen, in Zürich 1. Vertretungen in Waren verschiedener Art, insbesondere Kalkprodukten. Fortunagasse 24.

30. August 1961. Weine, Spirituosen, Lebensmittel.

Ottorino Lunelli, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Ottorino Lunelli, italienischer Staatsangehöriger, in Winterthur 1. Handel mit Weinen, Spirituosen und Lebensmitteln. Oberer Graben 40.

30. August 1961.

Union der Seifen- und Waschmittelfabrikanten der Schweiz USS, in Zürich 2, Genossenschaft (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1960, Seite 3514). Die Generalversammlung vom 12. April 1961 hat die Statuten geändert. Die entragungsbedürftigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren. Die Unterschrift von Siegfried Hirzel ist erloschen; dieser bleibt jedoch Mitglied der Verwaltung. Joseph Randon ist nicht mehr Präsident der Verwaltung, bleibt jedoch Mitglied derselben und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Rolf Mürger, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident der Verwaltung; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Jan E. van Berckel, britischer Staatsangehöriger, in Basel, Mitglied der Verwaltung, ist jetzt Vizepräsident derselben und führt Kollektivunterschrift zu zweien. Dr. Alfred G. Oetiker, Sekretär, wohnt nun in Thalwil. Neues Geschäftsdomizil: Breiterstrasse 35, in Zürich 2.

30. August 1961.

Elro-Filtertechnik A.-G., in Wallisellen (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1957, Seite 2217). Das Grundkapital ist voll liberiert.

30. August 1961. Gaststätte.

Citylunch AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 296 vom 19. Dezember 1959, Seite 3523). Gaststätten hauptsächlich in der City von Zürich, usw. Dr. Niklaus Rappold, Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Jacques Glarner und Emil Wietlisbach, Mitglieder des Verwaltungsrates, führen nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden Xavier Stoffel, von Arbon (Thurgau), in Basel. Neues Geschäftsdomizil: Talstrasse 83 in Zürich 1.

30. August 1961.

Experta Treuhand A.G. (Fiduciaire Experta S.A.) (Fiduciaria Experta S.A.) (Experta Trustee Co. Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1961, Seite 466). Ermenegildo Snozzi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Berichtigung.

Kunststein AG Roggwil/BE, in Roggwil (Bern). Richtige Firma dieser erstmals im SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1961 auf Seite 2350 publizierten Aktiengesellschaft. Diese bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Kunststein-Erzeugnissen aller Art und verwandter Artikel.

31. August 1961. Gasthof.

Paul Brand-Gerber, in Ursenbach. Inhaber der Firma ist Paul Brand, von und in Ursenbach. Betrieb des Gasthofs zum Löwen.

31. August 1961. Hoch- und Tiefbau usw.

Balog, in Lotzwil, Betrieb eines Geschäftes für Hoch- und Tiefbau sowie einer Bau- und Möbelschreinerei, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1946, Seite 3755). Der Präsident Ernst Müller wohnt nun in Lotzwil.

Bureau Biel

30 août 1961. Horlogerie.

A. Huguenin fils S.A., à Bienne, fabrique d'horlogerie (FOSC. du 4 mai 1959, N° 101, page 1266). La procuration d'Adolf Roggo est éteinte.

30. August 1961. Uhren.

Bulova Watch Company Inc. New York, Filiale Biel, in Biel, Uhrenfabrikation (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1961, Seite 2050), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in New York. Die Unterschrift des bisherigen Vizedirektors Hermann Härrli ist erloschen.

30. August 1961. Bäckerei, Konditorei.

Albert Zumstein, in Biel. Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1961, Seite 675), im Konkurs. Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

30 août 1961. Horlogerie.

Montres PREFIS S.A., à Bienne. Suivant acte authentique et statuts du 24 août 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication et le commerce de montres et tout ce qui se rapporte à l'horlogerie et pour objet la continuation de la maison «Bernard Prêtre, Montres Prefis», à Bienne, dont l'apport a été fait à la société comme indiqué ci-après. Le capital social de 70 000 fr. est divisé en 140 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Il est entièrement libéré. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la maison «Bernard Prêtre, Montres Prefis», à Bienne, selon bilan au 31 décembre 1960, annexé aux statuts, accusant un actif de 233 869 francs 50 (caisses, titres, débiteurs, marchandises, mobilier, machines de bureau, machines, outils) et un passif de 231 369 fr. 50 (créanciers, divers), soit un actif net de 2500 fr. Le dit apport a été accepté pour le prix de 2500 fr., contre re-

mise à l'apporteur de cinq actions nominatives de 500 fr., entièrement libérées. La société est mise et subrogée dans tous les droits de la maison «Bernard Prêtre, Montres Prefis», dont elle aura les profits et les charges, avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 1961. 133 actions nominatives de 500 fr. chacune ont été entièrement libérées par compensation avec une créance de Rose-Thérèse Prêtre-Oberli de 66 500 fr., de même que 2 actions nominatives de 500 fr. chacune ont été libérées par compensation avec deux créances de Jeannet Prêtre et de Marcelle Prêtre de 500 fr. chacune, ces trois créances figurant au passif du bilan susmentionné. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé d'un à cinq membres, actuellement de Bernard Prêtre, de Tavannes, à Bienne, qui engage la société par sa signature individuelle. Locaux: Champ du Moulin 4.

30 août 1961. Horlogerie.

Bernard Prêtre, Montres Prefis, à Bienne, fabrication d'horlogerie, achat et vente de montres (FOSC. du 17 août 1960, N° 191, page 2419). La raison est radiée par suite de reprise de l'actif et du passif dès le 1^{er} janvier 1961 par la société anonyme «Montres PREFIS S.A.», à Bienne, ci-dessus inscrite.

30. August 1961. Bureau für Maschineningenieurwesen.

Dipl. Ing. R. Jaobi, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Jacobi, von Biel und Günsberg (Solothurn), in Biel. Bureau für Maschineningenieurwesen. Ernst Schülerstrasse 12.

Bureau Büren an der Aare

30. August 1961. Bäckerei, Kolonialwaren.

Arnold Huber, in Dotzigen, Betrieb einer Bäckerei und Handel mit Kolonialwaren (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1938, Seite 1426). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

31. August 1961.

Bekleidungshaus Fritz Gast, in Büren an der Aare, Schuh-, Tuch- und Bekleidungshaus sowie Handel mit Mercerie- und Manufakturwaren (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1938, Seite 927). Die Geschäftsnatur wird geändert in: Damen- und Herrenkonfektion sowie Handel mit Manufakturwaren.

31. August 1961. Bahnhofbuffet.

Hermann Binggeli, in Pieterlen, Betrieb des Bahnhofbuffets Pieterlen (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1935, Seite 286). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

31. August 1961.

Frau E. Brunner, Restaurant Bahnhof, Pieterlen, in Pieterlen. Inhaberin ist mit Zustimmung des Ehemannes Emma Brunner geb. Bollinger, Ehefrau des Alfred, von Seedorf, in Pieterlen. Betrieb des Restaurants Bahnhof. Bürenstrasse 2.

Bureau de Courtelary

30 août 1961.

Montres Governors S.A. (Governors Watches Co. Ltd.), à La Heutte. Suivant acte authentique et statuts du 24 août 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but les achats et ventes de produits horlogers, portant essentiellement sur les marques «Nacar» et «Hislon», ainsi que d'autres marques qui pourraient intéresser les sociétaires. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont communiquées aux actionnaires par publication. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. L'unique administrateur est Armand Hissarli, de La Heutte, à Bienne. Il engage la société par sa signature individuelle. Locaux: chez Zila Watch Co Ltd.

Bureau de Delémont

22 août 1961. Couteaux, couverts.

Wenger S.A., à Delémont, fabrique de couteaux et couverts (FOSC. du 26 octobre 1960, N° 251, page 3057). Les procurations d'Ernst Plattner et Albert Angehrn sont éteintes. Peter Mahler, d'Oberrüti (Argovie), à Delémont, et Hans Purtschert, de et à Bâle, ont été désignés comme fondateurs de procuration. Ils signeront collectivement à deux, soit ensemble, soit avec l'un des autres fondateurs de pouvoirs.

31 août 1961. Disques, tourne-disques, etc.

Alois Tschudi, à Delémont. Le chef de la maison est Alois Tschudi, de Gempfen (Soleure), à Delémont. Achat et vente de disques et tourne-disques, musique. 23, place de la Gare.

Bureau Laufén

31. August 1961. Küchenmöbel.

Otto Karrer-Jermann, in Röschenz. Inhaber der Firma ist Otto Karrer-Jermann, von und in Röschenz. Herstellung von Küchenmöbeln.

Bureau de Porrentruy

31 août 1961. Pierres pour l'horlogerie.

Léon Lièvre & Fils, à Courtémache, société en nom collectif, perçages de pierres fines pour l'horlogerie (FOSC. du 20 mai 1953, N° 114, page 1217). La société est dissoute par suite du décès de l'associé Léon Lièvre. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé «Marcel Lièvre», ci-après inscrit, à Courtémache.

31 août 1961. Pierres pour l'horlogerie.

Marcel Lièvre, à Courtémache. Le chef de la raison est Marcel Lièvre, de et à Courtémache. Il a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Léon Lièvre et Fils», à Courtémache, radiée. Perçage de pierres fines pour l'horlogerie.

Zug - Zoug - Zugo

Nachtrag.

M. Oswald, Nahrungsmittelfabrik & Kaffeerösterei, in Steinhausen (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1961, Seite 2539). Richtiger Wortlaut der Firma:

30. August 1961.

Stadler AG, in Zug, Handel mit elektrischen Apparaten und Materialien aller Art usw. (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1961, Seite 2391). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 30. August 1961 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: Stadler AG für elektrotechnische Anlagen.

Freiburg - Fribourg - Friburgo Bureau de Fribourg

30 août 1961. Café.

Edouard Corpataux, à Fribourg. Le chef de la maison est Edouard, fils d'Ignace Corpataux, de Tinterin, à Fribourg. Exploitation du Café de la Clef. 2, planche supérieure.

30 août 1961. Agence pour écrivains, producteurs et artistes.

William Morris Agency S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 23 août 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: de représenter, aider, organiser et généralement se poser en intermédiaire pour: les écrivains, directeurs, producteurs et généralement les artistes de tout genre; les sociétés ou firmes dont le champ d'activités ressort du domaine des loisirs quels qu'ils soient; d'acheter, vendre et louer des biens immobiliers et tous autres biens, poursuivre toute activité commerciale, industrielle et financière s'y rapportant. La société se propose de passer des accords avec John Mather, Ferruccio Ferrara et Michele Pietravalle, tous trois à Rome (Italie), en vue de reprendre de la John Mather Organisation S. r. l., à Rome, de la John Mather and John Redway S. r. l., à Paris, et de la John Mather Organization, à Madrid, pour une somme de 100 000 fr. l'équipement et agencement de bureau existant dans les sociétés susmentionnées, ainsi que la clientèle sous contrats. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives; il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations aux actionnaires se font par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de: Raoul Lenz, de Genève, à Collonge-Bellerive, président; Robert Briner, de Kileberg (Zurich), et Mörken-Wildegger (Argovie), à Genève, secrétaire. La société sera engagée par la signature individuelle des deux administrateurs. Locaux: Tivoli 4, étude de M^e Raoul Lenz, avocat.

30 août 1961. Pharmacie.

Gabriel Gottrau, à Fribourg, pharmacie (FOSC. du 23 octobre 1941, N° 249, page 2111). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

30 août 1961. Hôtel.

Otto Schweizer, à Villars-sur-Glâne. Le chef de la maison est Otto Schweizer, fils de Rudolf, époux séparé de biens de Caroline née Lex, de Bâle, à Villars-sur-Glâne. Exploitation de l'Hôtel du Moléson. 516, Daillettes.

31 août 1961. Café.

Christophe Lauper, à Fribourg. Le chef de la maison est Christophe Lauper, fils de Philippe, de Chevilles, à Fribourg. Exploitation du Café des Sports. 247, rue de Morat.

31 août 1961. Participations, brevets, etc.

Transco S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 6 juin 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet la participation à des entreprises industrielles et commerciales, l'acquisition, l'administration, l'exploitation et la cession de brevets d'invention, de marques et de connaissances techniques et industrielles, la fourniture de services techniques et administratifs; l'achat, la fabrication, la distribution, la vente et tout commerce de farines de poisson, de déchets de poisson, de farines de viande, d'os et de sang, et d'une manière générale de toutes matières premières fourragères, ainsi que de produits semblables. Le capital social est de 50 000 francs, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée, si tous les actionnaires sont connus, ou par une seule publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de: Berthold Erich Kahn, de nationalité belge, à Meise, Belgique, président; Hélène Faessler-Jaquet, épouse autorisée de Joseph, d'Appenzell, à Fribourg, membre; Georges Macheret, de Vuisternens-en-Ogoz, à Fribourg, membre. La société est engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective à deux des autres administrateurs. Locaux: 11, rue du Simplon.

31 août 1961. Taxis.

Joseph Kessler, à Fribourg, taxis (FOSC. du 14 décembre 1949, N° 293, page 3256). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

Bureau de Morat (district du Lac)

31 août 1961.

Electricité, téléphone, Fasel, Hayoz et Cie., succursale de Montilier. Sous cette raison sociale, la société en nom collectif «Electricité, téléphone, Fasel, Hayoz et Cie.», à Estavayer-le-Lac, installation et vente d'appareils électriques, installation de téléphones, inscrite sur le registre du commerce d'Estavayer-le-Lac le 25 février 1961 (FOSC. du 2 mars 1961, N° 51, page 620), a créé une succursale à Montilier. La succursale est engagée par la signature individuelle des associés Joseph Fasel, de Guin et Tavel, à Estavayer-le-Lac, et Marcel Hayoz, de Cressier (Fribourg), à Montilier. Installation et vente d'appareils électriques, installation de téléphones. Unterdorf 190.

Solothurn - Soleure - Soletta Bureau Grenchen-Bettlach

29. August 1961.

Metallprodukte A.G. Grenchen (Produits métalliques S.A. Granges), in Grenchen, Fabrikation und Vertrieb von Metallprodukten (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1961, Seite 2391). Adolf Schild ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten; er gehört dem Verwaltungsrat weiterhin an und führt Kollektivunterschrift zu zweien. Zum Präsidenten wurde das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Walter Bannwart ernannt; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. An Kurt Sällaz, von Begnins (Waadt), in Grenchen, wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt.

29. August 1961. Milch.

Ernst Brunner, in Grenchen, Handel mit Milch und Milchprodukten (SHAB. Nr. 98 vom 27. April 1956, Seite 1091). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Martha Brunner-Wieki», in Grenchen, übernommen.

29. August 1961. Milch.

Martha Brunner-Wieki, in Grenchen. Inhaberin der Firma ist Martha Brunner geb. Wieki, von Laupersdorf, in Grenchen. Die Firma hat Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Ernst Brunner», in Grenchen, übernommen. Handel mit Milch und Milchprodukten. Centralstrasse Nr. 87.

Bureau Olten-Gögen

29. August 1961.

Portlandementwerk A.-G. Olten (Fabrique de Ciment Portland S.A. Olten), in Olten (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1961, Seite 1724). Die Unterschrift des Otto Brunner, Direktor, ist erloschen.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

Nachtrag.

Preiswerk & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1961, Seite 2551). Der Direktor Peter Hünerwadel und der Prokurist Louis Nicolet zeichnen zu zweien für den Hauptsitz.

29. August 1961. Vertretungen.

F. Leisi-Basler, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Leisi-Basler, von Attiswil, in Basel. Vertretungen aller Art. Birsstrasse 94.

29. August 1961.

Pflanzland-Genossenschaft Paradies, in Basel (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1960, Seite 2143). Die Unterschrift des im Vorstand verbleibenden bisherigen Schreibers Wilhelm Schindler-Wettlin ist erloschen. Zum neuen Schreiber wurde gewählt das bisherige Mitglied des Vorstandes Paul Tanner, von und in Basel. Er zeichnet mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

29. August 1961. Restaurant.

Fritz Frei-Hildbrand, in Basel, Restaurant (SHAB. Nr. 151 vom 3. Juli 1959, Seite 1887). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

29. August 1961.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden (La Bâloise Compagnie d'assurances contre l'incendie) (La Basilese Compagnia d'assicurazione contro gli incendi), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1961, Seite 1761). Auf das Grundkapital von Fr. 12 000 000 sind nun Fr. 7 500 000 einbezahlt.

29. August 1961. Ingenieurbüro.

Emch und Berger, in Basel. Willy Emch-Obrist, von Lütterswil, in Solothurn, und Fritz Berger-Frei, von Basel, in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1961 beginnt. Prokura wurde erteilt an Friedrich gen. Fritz Grenacher, von Basel, in Riehen. Er zeichnet zu zweien. Ingenieurbüro. Aeschengraben 20.

29. August 1961. Liegenschaften.

Immobilien-Gesellschaft Nauenstrasse 39, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 73 vom 29. März 1954, Seite 802). In der Generalversammlung vom 26. August 1961 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: Egrâ Basel A.G. Sie bezweckt nun: Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften, Verwaltung von Vermögen und Übernahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Elisabeth Graeb-Minder, von und in Basel. Sie führt Einzelunterschrift. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisher einzige Verwaltungsrat: Paul Graeb-Minder. Er führt weiterhin Einzelunterschrift. Neues Domizil: Andreas Heusler-Strasse 6.

29. August 1961. Liegenschaften.

Louis Crön A.G., in Basel, Ankauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1960, Seite 1675). Prokura wurde erteilt an Roland Michel, von Courtedoux, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

29. August 1961.

Hochbau A.G. Basel, in Basel (SHAB. Nr. 207 vom 7. September 1959, Seite 2483). Neues Domizil: Steinenvorstadt 53.

29. August 1961.

Immobilien-Gesellschaft zur Matte A.G., in Basel (SHAB. Nr. 262 vom 7. November 1956, Seite 2813). Die Gesellschaft hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 22. Juli 1960 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

29. August 1961.

Basler Unfall, Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft (La Bâloise-Accidents, Compagnie Générale d'Assurances) (La Basilese-Infortunati, Compagnia Generale d'Assicurazioni), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1961, Seite 2212). Das Grundkapital von Fr. 10 000 000 ist nun mit Fr. 6 250 000 liberiert.

29. August 1961. Beteiligungen.

Vefipars A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. August 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Finanzierung und Kontrolle von sowie die Beteiligung an Unternehmungen und einzelnen Geschäftsbeteiligungen aller Art. Sie kann auch selbst Handelsgeschäfte durchführen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Dr. Emanuel Grüninger, von Basel, in Riehen, Präsident, und Dr. Robert Bult, von und in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: St. Alban-Vorstadt 14.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

28. August 1961. Maschinen und Apparate.

Alfred Blank-Haag, bisher in Bottmingen, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1957, Seite 3015). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Muttens verlegt, wo der Firmainhaber nun ebenfalls wohnhaft ist. Die Geschäftsnatur wird geändert in Handel mit Maschinen und Apparaten. Domizil: Fülenbachweg 5.

28. August 1961. Gipserei.

Ernst Fischer, in Muttens. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Fischer, von Küttigkofen (Solothurn), in Muttens. Gipsergeschäft. Eptingerstrasse 6.

28. August 1961. Gipserei.

Jakob Baumgartner, in Liestal, Gipsergeschäft (SHAB. Nr. 251 vom 27. Oktober 1958, Seite 2851). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. August 1961. Kurhaus.

Erhard Leuthardt, in Häfelingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Erhard Leuthardt-Wirz, von Arlesheim, in Rümlingen. Betrieb des Kurhauses Bad Ramsach. (Post Läfelfingen.)

28. August 1961. Gipserei.

Hans Vanetta, Filiale in Sissach, Gipsergeschäft (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1956, Seite 3009), mit Hauptsitz in Liestal. Die Filiale Sissach wurde aufgehoben. Sie wird daher im Handelsregister gelöscht.

28. August 1961. Spezereien usw.

Karl Rudin-Mack, in Arboldswil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Rudin-Mack, von und in Arboldswil (Basel-Landschaft). Spezereien und Kolonialwaren, Haushaltartikel. Titterterstrasse 25.

28. August 1961.

Hochrhein Lagerungs-Aktiengesellschaft, in Birsfelden (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1961, Seite 2213). Die Prokura von Otto Kaiser ist erloschen.

28. August 1961. Elektrotechnische Artikel.

Mawex A.G. in Muttens, Handel mit und Fabrikation von elektrotechnischen Artikeln usw. (SHAB. Nr. 277 vom 27. November 1959, Seite 3257). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt.

28. August 1961.

Milchgenossenschaft Frenkendorf, in Frenkendorf (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1948, Seite 367). Aus dem Vorstand ist Otto Berger, Kassier/ Vizepräsident, dessen Unterschrift erloschen ist, ausgeschieden. Neu sind als Zeichnungsberechtigte in den Vorstand gewählt worden: Paul Spiess-Schweighauser, von Ormalingen, als Vizepräsident, und Rudolf Martin, von Frenkendorf, als Kassier, beide in Frenkendorf. Die Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien.

28. August 1961. Tapeziererei usw.

Max Langlotz-Schenk, in Münchenstein. Tapezierer-Dekorationsgeschäft (SHAB. Nr. 113 vom 18. Mai 1951, Seite 1199). Neues Geschäftslokal: Gartenstadt 5, Münchenstein 1.

28. August 1961. Chemische und pharmazeut. Produkte.

Negociateur A.G. Nachfolger G. Weidmann, in Münchenstein, Fabrikation von und Handel mit chemischen und pharmazeutischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1947, Seite 2123). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

28. August 1961. Autos.

Bilmotor G.m.b.H., in Münchenstein, Handel mit sowie Reparatur und Unterhalt von Autos usw. (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1961, Seite 193). Die Gesellschafterin Susanna Ottilia Heller heisst nun infolge Verheiratung Susanna Ottilia Hallberg-Heller, der Gesellschafter Lars Hallberg nun Lars Hallberg-Heller.

28. August 1961.

Verband schweizerischer Fischzüchter, in Liestal (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1947, Seite 1931). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. April 1961 hat die Genossenschaft die Statuten revidiert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen: In der Umschreibung der Geschäftsnatur wurde der Passus «Verständigung über die Preise der Produkte und Zahlungsbedingungen für Händler und Private, Bestrebungen aller mit dem Fachgebiet der Fischzucht irgendwie zusammenhängenden Fragen» ersetzt durch «Festlegung der Preise, der Lieferbedingungen oder anderer mit dem Fachgebiet zusammenhängender Fragen durch Verständigung oder durch Beschlussfassung».

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

24. August 1961.

Seerestaurant AG, Rorschach, in Rorschach. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 24. August 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung eines Seerestaurants auf dem Kurplatz Rorschach gemäss dem mit dem Kanton St. Gallen abgeschlossenen Baurechtsvertrag vom 16. Mai 1960 sowie den Betrieb von Restaurants samt Nebenbetrieben. Der jährliche Bauzins beträgt Fr. 8000. Ferner kann die Gesellschaft im Rahmen des Gesellschaftszweckes Liegenschaften und Grundstücke aller Art erwerben, erstellen, verkaufen, vermitteln und verwalten, Betriebe aller Art in Liegenschaften übernehmen oder sich daran beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Bareinzahlung voll liberiert sind. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen nach aussen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an Dr. Josef Riedener, von Untereggen (St. Gallen), in Rorschach, Präsident; Willy Schuchter, von Henau (St. Gallen), in St. Gallen, Vizepräsident; und Gustav Egli, von Alt St. Johann, in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Marienbergstrasse Nr. 24.

28. August 1961.

Werkzeugbau AG Oberhelfenschwil, in Oberhelfenschwil (SHAB. Nr. 91 vom 22. April 1953, Seite 955). Ernst Scherri ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

28. August 1961. Verpackungen.

Grauer & Heller Omnipack GmbH, in St. Gallen. Herstellung und Handel von Verpackungen und allen Artikeln, die in dieses Gebiet fallen (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1961, Seite 2079). Der Gesellschafter Markus Heller wohnt nun in St. Gallen.

28. August 1961. Kleider- und Strickwaren.

Alfred Preisig & Co., in St. Gallen, Kleider- und Strickwarenfabrik (SHAB. Nr. 262 vom 7. November 1952, Seite 2723). Diese Kommanditgesellschaft ist infolge Auflösung und beendeter Liquidation erloschen.

28. August 1961.

Fischzucht-Genossenschaft Rorschach, in St. Gallen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. Februar 1961 eine Genossenschaft mit dem Zweck der Gewinnung und Erbrütung von Ei-Material wertvoller Fischarten nach modernen, rationellen Verfahren; die Vorstreckung von Fischbrut zu Vorsommerlingen; die anderweitige Beschaffung von Besatzmaterial für den Bodensee und weitere Gewässer. Im Rahmen ihrer Möglichkeit stellt sie sich auch in den Dienst der fischereiwissenschaftlichen Forschung. Den Zweck sucht die Genossenschaft insbesondere durch den Betrieb einer Fischbrutanlage in Rorschach mit Kalt- und Kühlerbrütung und von Vorstreckanlagen an geeigneten Standorten zu erreichen. Durch den Abschluss von Verträgen mit öffentlich-rechtlichen Körperschaften, namentlich mit Kantonen und Gemeinden, stellt sie sich in den Dienst der öffentlichen Fischerei-Interessen und sichert sich die Mitwirkung der öffentlichen Hand. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteilsschein von Fr. 500 zu übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern. Ihn gehören als Zeichnungsberechtigte an: Hellmut Lorenz, von und in St. Gallen, Präsident; Dr. Janett Florin, von Chur und Maladers, in Wittenbach, Vizepräsident; und Paul Welti, von St. Gallen,

in Rheineck, Kassier, Präsident, Vizepräsident und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien. Rechtsdomizil: beim Präsidenten, Dufourstrasse 81, St. Gallen; Geschäftsdomizil: Schlachthofareal, Rorschach.

28. August 1961.

Baugenossenschaft Buchs, in Buchs (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1956, Seite 2547). Neu wurde in den Vorstand gewählt Oswald Blümel, von Oesterreich, in Grabs. Die Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

28. August 1961. Geflügel, Eier.

Wwe. Bischof, in St. Gallen, Eier- und Geflügelhandlung (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1939, Seite 366). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Alice Bischof», in St. Gallen.

28. August 1961. Früchte, Gemüse, Kolonialwaren.

Alice Bischof, in St. Gallen, Inhaberin der Firma ist Alice Bischof, von Wollerau (Schwyz), in St. Gallen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Wwe. Bischof», in St. Gallen, Handel mit Früchten, Gemüse und Kolonialwaren. Oststrasse 1.

28. August 1961.

West-Garage A.G., in St. Gallen, Betrieb einer Autogarage mit mechanischer Werkstätte und einer Service-Station sowie Handel mit Motorfahrzeugen (SHAB. Nr. 26 vom 3. Februar 1959, Seite 396). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. August 1961 wurde das Aktienkapital im Sinne von Art. 735, OR, von Fr. 200 000 auf Fr. 160 000 durch Annullierung von 40 Namenaktien zu Fr. 1000 herabgesetzt. Gleichzeitig wurde das Grundkapital von Fr. 160 000 wiederum auf Fr. 200 000 erhöht durch Neuausgabe von 40 Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit Forderungen gegenüber der Gesellschaft voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Paul Halter jun., von Braunau (Thurgau), in Wil. Er führt Einzelunterschrift.

29. August 1961.

Genossenschaft Migros St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1961, Seite 1762). Gemäss Protokoll über die Urabstimmung vom 29. Mai 1961 wurden die Statuten teilweise geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

29. August 1961.

Pera Chemie K. Boppert & Co., in Goldach, Fabrikation von und Handel mit chemischen Produkten (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1960, Seite 3655). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Karl Boppert aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Ernst Boppert, von Straubenzell-St. Gallen, in Goldach, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579, OR, fortgesetzt. Die Firma lautet nun Pera Chemie E. Boppert.

29. August 1961. Autospengerei und Lackiererei.

Hans Bigger, in St. Gallen, Autospengerei und -lackiererei (SHAB. Nr. 52 vom 5. März 1959, Seite 675). Der Firmainhaber Hans Bigger-Kozersavka wohnt nun in St. Gallen.

29. August 1961. Elektrotechnische Bedarfsartikel usw.

Otto Brigen, in St. Gallen, Inhaber der Firma ist Otto Brigen, von Spiez (Bern), in St. Gallen. Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Elektro-Apparaten und Beleuchtungen. Moosbrückstrasse 5.

29. August 1961. Bäckerei, Konditorei usw.

A. Burtsehi, in St. Gallen, Bäckerei, Konditorei, Handel mit Kolonialwaren (SHAB. Nr. 128 vom 3. Juni 1960, Seite 1657). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

29. August 1961.

Grisindus Industrielle Finanzierungs-AG. (Grisindus Financements industriels S.A.), in Chur, Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1957, Seite 743). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 11. Juli 1961 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Liquidation bereits beendet ist. Die Firma wird daher gelöscht.

29. August 1961. Immobilien.

Société immobilière Schlattain S.A., in Zuoz (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1961, Seite 1283). Das Aktienkapital von Fr. 150 000 ist jetzt voll einbezahlt. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. August 1961 wurden die Statuten entsprechend geändert.

29. August 1961. Autotransporte usw.

Lorenz Albin, in Trun, Inhaber dieser Firma ist Lorenz Albin, von und in Trun. Autotransporte und Taxi (Sachen- und Personentransporte). Gravas.

29. August 1961. Verlag.

Serge Emery, in Rodels, Serxo-Verlag, Verlag von Märchenliteratur (SHAB. Nr. 228 vom 30. September 1958, Seite 2619). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

29. August 1961. Beteiligungen.

Primagro AG., bisher in Zürich, Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Rohwaren usw. (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1961, Seite 606). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Juli 1961 hat die Gesellschaft ihre Statuten teilweise revidiert und den Sitz der Gesellschaft nach Chur verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 8. Oktober 1953 und wurden am 8. Mai 1959 revidiert. Zweck der Gesellschaft ist jetzt die Beteiligung an anderen Gesellschaften. Die Gesellschaft ist eine reine Holdinggesellschaft. Das Grundkapital beträgt Fr. 2 400 000 und ist eingeteilt in 2400 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. E. Michel Meyer, von und in Zürich (bisher), und Dr. Ludwig Bucher, von Luzern, in Chur, neu, Präsident. Sie führen Einzelunterschrift. Ferner zeichnen kollektiv zu zweien: Fritz Haller, von und in Zürich, Direktor, mit Kollektivunterschrift, und Oskar Schraitle, von und in Zürich, mit Kollektivprokura, beide bisher. Domizil: Engadinstrasse 8, bei Dr. L. Bueher.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

30 agosto 1961. Costruzioni, ecc.

Società Anonima Conrad Zschokke, succursale di Bellinzona, in Bellinzona, costruzioni di ogni genere, ecc. (FUSC. del 30 gennaio 1961, N° 24, pagina 301),

con sede principale a Ginevra. Firma collettiva a due con altro avente diritto è stata conferita, per la succursale, al Dr. Curt F. Kollbrunner, da Zurigo, in Zollikon (Zurigo), nonché in qualità di procuratori sempre limitatamente alla succursale a: Walter Wettstein, da Nürensdorf (Zurigo), in Muralt, designato gerente della succursale; Jean-Louis Perrenoud, da La Sagne (Neuchâtel), in Klingnau (Argovia); Hans Missbach, da e in Zurigo.

30 agosto 1961. Ristorante.

Guerra Anna Maria, in Giubiasco. Titolare è Anna Maria Guerra nata Boccalini, da Isone, in Giubiasco, moglie di Franco Guerra, che dà il proprio consenso. Esercizio di ristorante con alloggio. Pedevilla, stabile Jurt.

Ufficio di Lugano

30 agosto 1961. Albergo.

Germano e Anna Mayr, a Tesserete. Germano Mayr di Giuseppe, di nazionalità italiana, in Cortaccia (Italia), e Anna Mayr nata Brugger, da Malters e Richenthal (Lucerna), in Tesserete, hanno costituito, sotto questa ragione sociale, una società in nome collettivo con inizio il 1° aprile 1961. La società è vincolata dalla firma individuale della gerente Anna Mayr. Esercizio di un albergo.

30 agosto 1961. Immobili, ecc.

Ediea S.A., a Lugano. Con atto notarile e statuti del 30 agosto 1961 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo: la compra e la vendita di immobili, l'amministrazione, la gestione e la costruzione di stabili, la partecipazione a società similari ed in particolare l'acquisto del fondo al N° di mappa 213, in Ponte Tresa, al prezzo di 18 000 fr. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, liberato nella misura del 40% (20 000 fr.). Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico che è: Dr. Orazio Dotta fu Severo, da Airole, in Lugano, il quale vincolerà la società con firma individuale. Recapito: via Marconi 1, c/o studio legale Tetamanti-Spiess-Dotta.

31 agosto 1961. Ristoranti, ecc.

Spuntino S.A. (Imbiss A.G.), a Lugano, gestione di ristoranti, ecc., società sciolta per fallimento (FUSC. del 5 febbraio 1958, N° 29, pagina 347). La procedura di liquidazione del fallimento essendo terminata, la società è cancellata d'ufficio.

31 agosto 1961. Beni immobili, ecc.

Vallemar S.A., a Lugano, acquisto e costruzione di beni immobili, ecc. (FUSC. del 22 giugno 1961, N° 143, pagina 1809). Giuliana Theus, amministratrice unica dimissionaria, non fa più parte del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è Franco Felder di Sebastiano, da Lugano e Willisau-Land, in Lugano.

Distretto di Mendrisio

30 agosto 1961. Immobili.

Mapama S.A., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per scopo la costruzione, l'acquisto, la gestione e la vendita di immobili, con facoltà di partecipare ad altre società aventi scopo analogo o consimile, sia in Svizzera che all'estero. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 28 agosto 1961. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Le pubblicazioni avverranno sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è retta da un consiglio di amministrazione da uno a cinque membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di Alfredo Nosedà fu John, da ed in Vacallo, il quale impegnerà la società con la sua firma individuale. Recapito: Piazza Indipendenza 5.

31 agosto 1961. Pasticceria, prestino.

Doninelli Primo, in Mendrisio, pasticceria e prestino (FUSC. del 22 maggio 1945, N° 116, pagina 1140). La ditta è cancellata ad istanza del titolare, il suo commercio lordo non raggiungendo i limiti prescritti dalla legge.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aubonne

26 août 1961. Immeubles.

S. I. Les Coteaux S.A., à Gimel. Suivant acte authentique et statuts du 26 août 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme dont le but est l'achat, la vente, la construction, la transformation, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et toutes opérations financières et commerciales s'y rapportant. Elle se propose, notamment, d'acquérir sur le territoire de la commune de Saint-George, lieu dit «En l'Ally» de Harry Voss, pour le prix de 7 fr. le m², une parcelle de terrain en nature de champ, d'une superficie de 3033 m², articles 214 et 1092. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par avis recommandés. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. Est désigné comme administrateur unique: William Debonneville, de et à Gimel. Il engage la société par sa signature individuelle. Locaux: entreprise William Debonneville.

Bureau de Cully

29 août 1961. Installations électriques, etc.

Eletrama S.A., à Cully, installations électriques, etc. (FOSC. du 9 janvier 1961, page 65). L'administrateur Roger Jaques est démissionnaire; sa signature est radiée. Pour le remplacer, a été désigné Thomas Zweifel, de Linthal (Glaris), à Pully, avec signature individuelle. Le conseil est actuellement composé comme il suit: Camille Bruttin, président (déjà inscrit); Thomas Zweifel, vice-président (nouveau); Claude Hodel, secrétaire (jusqu'ici vice-président), qui engage la société par leur signature individuelle. Roger Jaques, de Lutry et Epesses, à Cully, est directeur et engage le siège de Cully en signant collectivement avec un administrateur.

Bureau de Morges

29 août 1961. Ustensiles en acier, etc.

Gense Distributions S.A., à Chavannes-près-Renens (FOSC. du 3 octobre 1958, page 2657). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 13 avril 1961, la société a décidé sa dissolution. L'actif et le passif de la société sont repris par la société «A. Pfister S.A.», à Chavannes-près-Renens. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Vevey

29 août 1961. Matériaux de construction.
Gétaz, Romang, Ecoffey S.A., succursale de Vevey (FOSC. du 8 mai 1958, page 1276), avec siège principal à Lausanne, matériaux de construction. Martin Gétaz, de Château-d'Oex et La Tour-de-Peilz, à Lausanne, est sous-directeur, signant collectivement à deux pour l'ensemble des établissements sociaux. Procuration collective à deux, pour la succursale, est conférée à André Dupuis, de Saubraz, à Aigle.

*Wallis - Valais - Vallesse**Bureau de St-Maurice*

30 août 1961. Champagnisation de vins.
Selneuwly, Sayard et Cie, à Charrat, confection et vente de vins champagnisés, et champagnisation à façon, société en commandite (FOSC. du 24 décembre 1959, page 3594). L'associé indéfiniment responsable Nicolas Selneuwly s'est retiré de la société le 8 février 1961. Les associés commanditaires Albert Nicollier et Paul Geneux se sont retirés de la société les 5 et 28 février 1961. Leurs commandites sont éteintes. Il en est de même de celle d'André Rausis dont la responsabilité est désormais indéfinie. La société continue ainsi dès le 1^{er} mars 1961, avec reprise de l'actif et du passif sous forme de société en nom collectif, sous la raison Rausis et Sayard, entre les associés indéfiniment responsables Roger Sayard, de France, à Martigny-Bourg, et André Rausis, de et à Orsières, qui signent collectivement. Confection et vente de vins champagnisés, et champagnisation à façon.

31 août 1961. Immeubles.
S.I. Gapiuey S.A., à Bagnes, immeubles (FOSC. du 24 février 1960, page 654). Selon procès-verbal authentique de son assemblée universelle du 24 août 1961, la société a révisé ses statuts. Nouveau but: toutes opérations immobilières et fonctions commerciales et financières s'y rattachant, notamment location à ses propres actionnaires ou à des tiers des appartements, locaux et dépendances qu'elle possède. Les actions sont converties en actions nominatives. Les convocations se font par lettres recommandées. Louis-Pierre Meichtry, de Fesichel, à Bagnes, est entré dans le conseil d'administration comme président. Elie Gailard, jusqu'ici unique administrateur, est secrétaire. La société est dorénavant engagée par la signature collective des deux administrateurs.

*Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel**Bureau de Boudry*

28 août 1961. Films.
Henry Brandt, à Cortaillod. Le chef de la maison est Henry-Charles Brandt, de La Chaux-de-Fonds et du Locle, à Cortaillod. Production de films.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

28 août 1961. Placage galvanique, etc.
Plagnux S.A., à La Chaux-de-Fonds, exploitation d'un commerce, de placage galvanique et dorage de boîtes de montres et bijouterie, société dissoute (FOSC. du 26 avril 1961, N° 18). Les administrations fiscales fédérale et cantonale ayant donné leur consentement, cette société est radiée.

29 août 1961.
TSM. Société mutuelle d'assurances transports (TSM. Transportversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit), à La Chaux-de-Fonds, société coopérative (FOSC. du 11 juillet 1955, N° 159). Maurice Ditisheim a démissionné du conseil d'administration; sa signature est radiée. Charles Blum, de Buttet, à La Chaux-de-Fonds, est nommé membre du conseil. Il engagera la société en signant collectivement avec l'une ou l'autre des personnes déjà autorisées. Nouvelle adresse: avenue Léopold-Robert 42.

29 août 1961. Articles métallurgiques.
Imet S.A., à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'articles métallurgiques, etc. (FOSC. du 22 décembre 1954, N° 299). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 14 juillet 1961, la société a modifié son but comme il suit: fabrication et commerce d'articles métallurgiques, notamment de raccords en fer forgé et autres métaux. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le conseil d'administration est composé de: Max Hirsch, président (déjà inscrit); Hermine Hirsch-Dreifuss (déjà inscrite); Roger-H. Hirsch, de La Chaux-de-Fonds, à Waynesboro (Pennsylvanie, Etats-Unis d'Amérique) (nouveau); et Ruth Dreyfuss-Hirsch, du Landeron-Combes, à La Chaux-de-Fonds (nouveau). L'administrateur Herbert Dreifuss a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. L'administratrice Berta Dreifuss-Lion, décédée, est radiée. Max Hirsch et Hermine Hirsch-Dreifuss continuent d'engager la société par leur signature individuelle; Roger-H. Hirsch engage la société par sa signature individuelle, tandis que Ruth Dreyfuss-Hirsch aura la signature collective à deux. Les autres points soumis à publication ne subissent aucune modification. Nouvelle adresse: rue des Champs 21.

Bureau de Neuchâtel

28 août 1961. Matières premières pour produits pharmaceutiques; denrées coloniales.
J. Guenot «Liorel», à Neuchâtel, achats et ventes de matières premières pour produits pharmaceutiques (FOSC. du 9 novembre 1961, N° 263, page 3198). La titulaire a ajouté à son genre d'affaires l'achat et la vente de denrées coloniales.

Genf - Genève - Ginevra

Complément.
Aeeou S.A., à Genève, participation financière, etc. (FOSC. du 29 août 1961, page 2520). Capital: 250 000 fr., entièrement versé, divisé en 250 actions de 1000 fr., au porteur.

29 août 1961.
Société Financière pour les Pays d'Outre-Mer, à Genève (FOSC. du 19 juillet 1961, page 2107). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 août 1961, la société a décidé de traduire et d'utiliser aussi sa raison sociale en langue anglaise comme suit: Financial Corporation for Overseas Countries, puis d'augmenter son capital de 9 315 000 fr. à 12 000 000 de fr. par l'émission de 2685 actions de 1000 fr. nominatives. Le capital est donc de 12 000 000 de fr., entièrement versé, divisé en 12 000 actions de 1000 fr. nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

29 août 1961.

United Overseas Bank (Banque Unie pour les Pays d'outre-mer), à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 juin 1961, page 1811). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 août 1961, la société a porté son capital de 500 000 fr. à 3 000 000 de fr. par l'émission de 2500 actions de 1000 fr., nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Capital: 3 000 000 de fr., entièrement versé, divisé en 3000 actions de 1000 fr., nominatives.

29 août 1961. Imprimerie typographique.
Grivet, à Genève, imprimerie typographique (FOSC. du 11 décembre 1941, page 2531). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

29 août 1961.
Imprimerie Grivet, à Genève. Chef de la maison: Eugène dit Marcel Grivet, de nationalité française, à Genève. Imprimerie typographique, 4, boulevard des Philosophes.

29 août 1961. Textiles.
Ch. Baudit, à Genève, commerce et représentation de textiles (FOSC. du 27 novembre 1946, page 3464). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

29 août 1961.
«Modern-Transport» Gfeller & Stoffel, à Genève. Société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1961. Associés: Willy-Edouard Gfeller, de Vechigen (Berne), à Genève, séparé de biens de Rina née Bellocchi, et André-Henri Stoffel, d'Arbon (Thurgovie), à Genève. Entreprise de transport de marchandises et déménagements. 19, rue de Montbrillant.

29 août 1961. Participations.
Exporsa S.A., à Genève, participation à toutes entreprises, etc. (FOSC. du 12 janvier 1959, page 98). Gerhard Noetzelin n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Max Frei, de Bachs (Zurich), à Genève, a été nommé administrateur unique avec signature individuelle.

29 août 1961. Participations.
Les Editions Continent Holding S.A., à Genève, acquisition et administration de toutes participations à d'autres entreprises financières, etc. (FOSC. du 10 janvier 1961, page 78). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 2 août 1961, la société a prononcé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale Les Editions Continent Holding S.A. en liquidation, par la «Société Anonyme Fiduciaire Suisse», succursale de Genève, nommée liquidatrice avec signature individuelle. Les pouvoirs des administrateurs Hans-Heinrich Thyssen-Bornemisza, Pierre de Loës, Léon Givaudan, Edmond Giromini, Clemens-Anton von Stauffenberg et Joseph Kowalski sont radiés. Domicile de la société en liquidation: 3, rue du Mont-Blanc, chez la Société Anonyme Fiduciaire Suisse.

29 août 1961.
Société Immobilière Saveco B, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 23 août 1961. But: l'achat, la vente, l'échange, la location de tous immeubles et la construction de tous bâtiments. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Reprise de biens envisagée: la parcelle 856 B de Plan-les-Ouates, pour 35 000 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: André Bory, de Coppet, Mies et Crans (Vaud), à Bellevue, président, et Bernard Bory, de Coppet, Mies et Crans (Vaud), à Genève, secrétaire, lesquels signent individuellement. Domicile: 22, rue Général-Dufour, chez Bory et Cie.

29 août 1961.
Société Immobilière Saveco C, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 23 août 1961. But: l'achat, la vente, l'échange, la location de tous immeubles et la construction de tous bâtiments. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Reprise de biens envisagée: la parcelle 856 C de Plan-les-Ouates, pour 50 000 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: André Bory, de Coppet, Mies et Crans (Vaud), à Bellevue, président, et Bernard Bory, de Coppet, Mies et Crans (Vaud), à Genève, secrétaire, lesquels signent individuellement. Domicile: 22, rue Général-Dufour, chez Bory et Cie.

29 août 1961.
Société Immobilière Saveco D, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 23 août 1961. But: l'achat, la vente, l'échange, la location de tous immeubles et la construction de tous bâtiments. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Reprise de biens envisagée: la parcelle 856 D de Plan-les-Ouates, pour 40 000 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: André Bory, de Coppet, Mies et Crans (Vaud), à Bellevue, président, et Bernard Bory, de Coppet, Mies et Crans (Vaud), à Genève, secrétaire, lesquels signent individuellement. Domicile: 22, rue Général-Dufour, chez Bory et Cie.

29 août 1961. Produits bruts ou manufacturés, etc.
Valerea S.A., à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 24 août 1961. But: l'achat, la vente, la représentation, l'importation et l'exportation de tous produits bruts ou manufacturés; l'achat, la vente, l'échange et la cession sous licence de tous brevets, procédés de fabrication et marques. La société n'aura aucune activité dans le canton de Genève, sauf celle nécessaire à son administration. Capital: 200 000 fr., entièrement versé, divisé en 200 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Pierre Duviillard, de Jussy, à Genève, président; Jean-Jacques Renaud, de et à Genève, secrétaire, et André Wanner, de Carouge, à Troinex, lesquels signent collectivement à deux. Bureaux: 16, place Cornavin.

29 août 1961. Immeubles, etc.
Nimah S.A., à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 23 août 1961. But: l'acquisition, la possession et l'exploitation de terrains, d'immeubles de toute nature, ainsi que de propriétés d'agrement et d'appartements; la participation financière à toutes entreprises immobilières, agricoles, industrielles et commerciales. La société n'exerce aucune activité en Suisse à l'exception de celle nécessaire à son administration. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: René Merkt, de et à Chêne-Bougeries, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 15, rue Général-Dufour, chez Maurice Merkt, avocat.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 187060. Hinterlegungsdatum: 19. Juni 1961, 19 Uhr.
St. James's Tobacco Company Limited, Westminster House, 7, Millbank,
London S.W. 1 (Grossbritannien). — Fabrikmarke.

Roher und verarbeiteter Virginia-Tabak.



Nr. 187061. Date de dépôt: 6 juin 1961, 18 h.
Policy-Matic Corporation of America, 307 Candler Building, Atlanta 3
(Georgia, USA). — Marque de fabrique.

Machines distributrices de polices d'assurances.

POLICY-MATIC

Nr. 187062. Hinterlegungsdatum: 4. Juli 1961, 19 Uhr.
The Amalgamated Dental Company Limited, 26—40, Broadwick Street,
London W. 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Künstliche Zähne.

BIOBLEND

Nr. 187063. Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1961, 18 Uhr.
Vereinigte Schuhmaschinen AG (Société Réunie de Machines pour la
Chaussure S.A.) (United Shoe Machinery Company), Letzigraben 176,
Zürich 9/47. — Fabrik- und Handelsmarke.

Thermoplastischer Klebstoff in Litzen- oder Stangenform.

BeBeRod

Nr. 187064. Hinterlegungsdatum: 12. Juli 1961, 18 Uhr.
Flügger & Boecking KG, Hammer Deich 60, Hamburg 26 (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 100062. Firma
geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. Juli 1961 an.

Farbstoffe, Farben, Blattmetalle, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe,
Appreturmittel, Bohnermasse, Wachs, Leuchtstoffe, technische Öle und Fette,
Schmiermittel, Benzin, Mittel zum Entfernen von Anstrichen aller Art.

Teufelszeug

Nr. 187065. Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1961, 18 Uhr.
Emil Hartmann, Limmatstrasse 285, Zürich 5.
Fabrik- und Handelsmarke.

Kunststoffbeutel mit Kunststoff-Verschluss.

MINIGRIP

Nr. 187066. Date de dépôt: 13 juillet 1961, 18 h.
AMF Overseas Corporation, avenue de l'Etang 65, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Jeux de quilles, équipements et accessoires pour installation de jeux de quilles,
vêtements, chaussures, articles et accessoires pour inscription des résultats de
jeux et tous articles spéciaux pour le jeu de quilles.

AMF BOWLING

Nr. 187067. Date de dépôt: 13 juillet 1961, 18 h.
AMF Overseas Corporation, avenue de l'Etang 65, Genève.
Marque de commerce.

Machine automatique à relever les quilles.

PINSPOTTER

Nr. 187068. Date de dépôt: 14 juillet 1961, 19 h.
Marcel Benoit S.A., rue Neuve 40, Bienne.
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, mouvements de montres, cadrans de montres, boîtes de montres et
tous produits horlogers.

FALKONI

Nr. 187069. Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1961, 20 Uhr.
Laboratorium Dr. E. Baeschlin, Bahnhofplatz 2, Winterthur.
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

VESIPAN

Nr. 187070. Hinterlegungsdatum: 18. Juli 1961, 17 Uhr.
Gertsch & Schühbaeh, Thüringstrasse 28, Bern 18.
Fabrik- und Handelsmarke.

Heizkessel, Warmwasserbereiter, Kleindampfkessel.

HYDROMAT

Nr. 187071. Hinterlegungsdatum: 13. Juli 1961, 20 Uhr.
Diva Laboratorien AG, Hardturmstrasse 169, Zürich 5/37.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für Medizin und Hygiene, pharmazeutische
Drogen und Desinfektionsmittel.

Divaril

Nr. 187072. Hinterlegungsdatum: 13. Juli 1961, 20 Uhr.
Diva Laboratorien AG, Hardturmstrasse 169, Zürich 5/37.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für Medizin und Hygiene, pharmazeutische
Drogen und Desinfektionsmittel.

Pardenton

Nr. 187073. Hinterlegungsdatum: 13. Juli 1961, 20 Uhr.
Diva Laboratorien AG, Hardturmstrasse 169, Zürich 5/37.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für Medizin und Hygiene, pharmazeutische
Drogen und Desinfektionsmittel.

Perdolmin

Nr. 187074. Date de dépôt: 20 juillet 1961, 6 h.
Mégroz frères, rue de la Grotte 6, Lausanne. — Marque de commerce.

Vin «Vermouth».

MEGROZO

Nr. 187075. Date de dépôt: 20 juillet 1961, 20 h.
Ed. Kummer AG [Ariston Inventie] Uhrenfabrik Bettlach (Ed. Kummer
S.A. [Ariston Inventie] Fabrique d'horlogerie de Bettlach) (Ed. Kummer
Ltd. [Ariston Inventie] Watch Co. Bettlach) (Ed. Kummer S.A. [Ariston
Inventie] Fabbria d'orologeria di Bettlach), à Bettlach (Soleure).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres,
cadrans de montres et parties de montres.

a
atlantic

Nr. 187076. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1961, 9 Uhr.
Kuster & Vogel, Apparate und Maschinenbau, Sursee, in Sursee (Luzern).
Fabrikmarke.

Kegelstellautomaten.

SUSTELLA

KEGEL- STELLAUTOMAT

Nr. 187077. Hinterlegungsdatum: 21. Juli 1961, 18 Uhr.
VEB Deutsche Gummiwarenfabriken Berlin-Weissensee, Puccinistrasse 16-32,
Berlin-Weissensee (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tennisbälle.

Kobold fine

Nr. 187078. Date de dépôt: 25 juillet 1961, 20 h.
Hri Contesse, société anonyme, Cully (Vaud). — Marque de commerce.

Vins de toutes provenances et origines, ainsi que de tous cépages.

BALLADIN

Nr. 187079. Date de dépôt: 25 juillet 1961, 20 h.
Hri Contesse, société anonyme, Cully (Vaud). — Marque de commerce.

Vins de toutes provenances et origines, ainsi que de tous cépages.

VENTADOUR

Nr. 187080. Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1961, 17 Uhr.
Armstrong Cork Company, Liberty and Charlotte Streets, Lancaster
(Pennsylvania, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fliesen und Kacheln für Fussböden und andere Flächen.

EXCELON

Nr. 187081. Date de dépôt: 31 juillet 1961, 7 h.
Kosea S. r. l., via Cadibona 8/a, Milan (Italie).
Marque de fabrique et de commerce.

Crayons, plumes à bille, cendriers, ouvre-lettres, casse-noix, ouvre-bouteilles,
outils manucure, porte-cigarettes, porte-bijoux, porte-crayons, porte-thermo-
mètre, en or, plaqué or et en argent.



Nr. 187082. Hinterlegungsdatum: 28. Juli 1961, 20 Uhr.
Gesellschaft für Ova-Produkte (Société des Produits Ova) (Ova Products
Company), Affoltern am Albis. — Fabrik- und Handelsmarke.

Alkoholfreie Getränke.

ANTI

Nr. 187083. Date de dépôt: 31 juillet 1961, 20 h.
Istituto Biochimico I.B.S.A. Società Anonima, Massagno (Tessin); adresse
pour la correspondance: Lugano 3. — Marque de fabrique et de commerce.

Produit pharmaceutique.

NysCaps

Nr. 187084. Hinterlegungsdatum: 1. August 1961, 11 Uhr.
«National» Registrierkassen AG, Stampfenbachstrasse 48, Zürich.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 100413. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. August 1961 an.

Registrierkassen, Schubkästen für Registrierkassen; autographische Regi-
strierkassen (Pultkassen); Behälter und Ablegevorrichtungen für Bücher,
Kontokarten, Abschlussblätter oder dergleichen mit oder ohne Fernsprech-
einrichtungen; Kontroll- und Kontierungs-(Kontenabstimm)maschinen
für Buchungszwecke; Addiermaschinen, Rechenmaschinen, kombinierte
Rechen-, Schreib- und Addiermaschinen; Scheckschnide- und Stapel-
maschinen, -Vorrichtungen, -Mechanismen; Registriermaschinen, -Vor-
richtungen und -Apparate; Anzeigevorrichtungen mit und ohne optische
Einrichtungen sowie Einzelvorrichtungen hierfür; Zetteldruck- und Aus-
gabemechanismen; Rechenmechanismen, Buchungsmechanismen, Schreib-

maschinenmechanismen; Typendruckvorrichtungen; Stühle, Ständer,
Tische, Pulte; Ablege-, Sortier- und Sammelbehälter aller Art; Schreib-
papier, Druckpapier, Quittungspapiere; Papierwaren, nämlich Abschluss-
bücher, Verkaufsbücher, Quittungsbücher, Formulare, Abschluss- und
Bilanzbogen, Zettel, Karten und Papiere für Buchungszwecke aller Art,
nämlich Papierrollen, Papierstreifen, Papierbogen zur Verwendung in
den vorerwähnten Maschinen, Vorrichtungen und Apparaten sowie in Durch-
schreibearrangen; Papierabschneide-, Sortier- und Stapelmaschinen;
elektrisch angetriebene Maschinen, Vorrichtungen und Apparate der vor-
stehend angegebenen Arten; Maschinen, Vorrichtungen und Apparate
zum Sortieren und Befördern von Auftragsscheinen, Zetteln, Karten oder
dergleichen in verschiedene Abteilungen, z. B. eines Warenhauses, Bureaus
oder dergleichen; Zubehör aller Art für die vorstehend bezeichneten Ma-
schinen, Vorrichtungen und Apparate, nämlich Farbkissen, Farbwalzen,
Farbbänder mit einer oder mehreren Farben, Glasplatten, Marmorplatten,
Geldscheinhalter; Teile solcher Maschinen, Vorrichtungen, Mechanismen der
vorstehend bezeichneten Arten.



Nr. 187085. Date de dépôt: 1^{er} août 1961, 11 h.
Edward G. Herbert Limited, Atlas Works, Chapel Street, Levenshulme,
Manchester (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.
— Renouvellement de la marque N° 100298. Le délai de protection résul-
tant du renouvellement court depuis le 1^{er} août 1961.

Machines-outils et leurs parties, outils pour machines-outils, outils à main
pour mécaniciens.

RAPIDOR

Nr. 187086. Hinterlegungsdatum: 2. August 1961, 20 Uhr.
J. R. Geigy AG (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 16.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 100725. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. August 1961 an.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege,
pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertil-
gungsmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel),
Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

SIOGEN

Uebertragungen — Transmissions

Marke Nr. 129049. — Sandoz AG., Basel. — Uebertragung an Société Nouvelle
des Laboratoires du Lanord (Société à responsabilité limitée), 23, rue de
la Paix, Paris 2^e (Frankreich). — Eingetragen den 16. August 1961.

Marke Nr. 172452. — Doetsch, Grether & Cie. AG., Basel. — Uebertragung an
Dr. med. Andreas Hoeh, Erbstrasse 27, Küsnacht (Zürich); Korrespondenz-
adresse: Bahnhofstrasse 24, Zürich. — Eingetragen den 16. August 1961.

Marke Nr. 181070. — Astoria S.A., Genf. — Uebertragung an Turmae S.A.
(Turmae AG) (Turmae Ltd.), Friesstrasse 34, Zürich 11. — Eingetragen
den 16. August 1961.

Firmaänderung und Sitzverlegung — Modification de raison et transfert de siège
Marke Nr. 106392. — Allgemeine Holzimprägnierung GmbH, Berlin-Grüne-
wald (Deutschland). — Firma geändert in Dr. Wolman GmbH und Sitz
verlegt nach Sinzheim bei Baden-Baden (Deutschland). — Eingetragen den
17. August 1961.

Firmaänderung — Modification de raison

Marke Nr. 162641. — Allgemeine Holzimprägnierung Dr. Wolman Gesellschaft
mit beschränkter Haftung, Sinzheim bei Baden-Baden (Deutschland). —
Firma geändert in Dr. Wolman GmbH. — Eingetragen den 17. August 1961.

Limitation de l'indication des produits — Einschränkung der Warenangabe

Marke Nr. 182745. — Société des Produits Nestlé S.A., Vevey. — La liste des
produits est limitée par la radiation des produits suivants: Farines dié-
tétiques, aliments diététiques pour enfants et convalescents, aliments dié-
tétiques fortifiants; riz et préparations à base de riz; produits de meunerie de
céréales; cacao; sirops et autres; chocolat, articles de confiserie et de
pâtisserie, glaces comestibles, préparations pour faire des glaces comestibles.
— Enregistré le 15 août 1961.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 228044

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la
propriété industrielle à Genève, du 10 août 1961, la maison Brauerei Rheingold
Jacob Grossterlinden, Kommanditgesellschaft, à Rheinhausen (Allemagne),
titulaire de la marque internationale N° 228044, a renoncé à la protection de
cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intel-
lectuelle à Berne, le 15 août 1961.

Renouciation partielle à la protection en Suisse de la marque internationale N° 239437

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève, du 10 août 1961, la maison John Mackintosh & Sons G.m.b.H., à Aachen (Allemagne), titulaire de la marque internationale N° 239437, a renoncé partiellement à la protection de cette marque en Suisse, en limitant la liste des produits à: Chocolats, couvertures en chocolat, pralines en chocolat remplies de liquides, en particulier de vins ou de liqueurs, bonbons de chocolat, bûches à couvertures en chocolat. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 15 août 1961.

Renouciation partielle à la protection en Suisse de la marque internationale N° 239438

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève, du 10 août 1961, la maison John Mackintosh & Sons G.m.b.H., à Aachen (Allemagne), titulaire de la marque internationale N° 239438, a renoncé partiellement à la protection de cette marque en Suisse, en limitant la liste des produits à: Chocolats à la menthe, pralines en chocolat remplies de crème à la menthe. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 15 août 1961.

Renouciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 239650

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève, du 10 août 1961, la maison Herrenkleiderwerke Odermark Gesellschaft m.b.H., à Goslar (Allemagne), titulaire de la marque internationale N° 239650, a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 15 août 1961.

Renouciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 240748

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève, du 10 août 1961, la maison Farbenfabriken

Bayer Aktiengesellschaft, à Leverkusen-Bayerwerk (Allemagne), titulaire de la marque internationale N° 240748, a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 15 août 1961.

Renouciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 245961

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève, du 10 août 1961, la maison Etablissements Henri Horn (Société de personnes à r. l.), à Bruxelles (Belgique), titulaire de la marque internationale N° 245961, a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 15 août 1961.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE, par des lois ou ordonnances

Interdiction de reprendre un rayon après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, du 16 avril 1947)

Liquidation partielle (rayon de confection pour dames)

Magasin «A la Confiance», les fils de Fernand Franek, Porrentruy (magasin rue de la Préfecture).

Autorisation de liquidation partielle du 6 septembre au 4 novembre 1961.

Interdiction de reprendre le rayon supprimé pendant trois ans dès le 4 novembre 1961 (art. 16 de l'ordonnance fédérale du 16 avril 1947). (AA. 183)

Porrentruy, le 1^{er} septembre 1961.

Autorité de police locale.

Berner Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, Bern

Bilanz auf 31. Dezember 1960

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	2 000 000	—	Eigenkapital:		
Wertschriften:			Aktien- oder Garantiekapital	10 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	12 965 650	—	Reservefonds	5 000 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	6 815 000	—	Spezialreserven:		
Uebrigere Aktien	2 022 550	—	Reserve für aussergewöhnliche Ereignisse	3 000 000	—
Uebrigere Wertschriften	345 500	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Grundpfandtitel	21 392 054	70	Prämienüberträge	28 908 661	—
Grundstücke	17 940 000	—	Deckungskapital für laufende Renten	117 450	—
Darlehen an Immobiliengesellschaften	110 000	—	Deckungskapital für Versicherungen mit Prämienrück-		
Kassabestand und Postcheckguthaben	1 099 676	60	gewähr und lebenslängliche Reiseunfallversicherungen	1 738 986	—
Guthaben bei Banken	2 292 064	65	Schwebende Schäden	20 617 445	—
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	727 444	16	Uebrigere technische Rückstellungen, Abonnenten-Unfall-		
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rück-			versicherung	3 812 000	—
versicherungsverkehr	1 594 688	59	Deckungskapital Lebensversicherung	675 479	—
Depots aus übernommenen Versicherungen	7 434 157	12	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und		
Mobilien und Material	1	—	Rückversicherungsverkehr	997 148	32
Kauttionen von Verlagsgesellschaften	3 812 000	—	Depots aus abgegebenen Versicherungen	2 049 962	55
Uebrigere Aktiven	363 750	65	Schuldverpflichtungen:		
			bei Agenten	1 688 638	80
			Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal		
			(selbständige Stiftung) Fr. 14 318 915.—		
			Uebrigere Passiven	693 766	80
			Gewinn	1 615 000	—
			Garantieverpflichtungen: Fr. 4 102 500.—		
Garantieverpflichtungen: Fr. 4 102 500.—					
	80 914 537	47		80 914 537	47

Bern, den 30. Juni 1961.

Berner Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft
Dolder.

Cantrade AG., Bankgeschäft, Zürich

Halbjahresbilanz per 30. Juni 1961

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Postcheckguthaben	1 874 659	41	Bankenkreditoren auf Sicht	473 160	29
Bankendebitoren auf Sicht	21 076 307	06	Kontokorrent-Kreditoren auf Sicht	29 724 280	52
Andere Bankendebitoren	1 000 000	—	Sonstige Passiven	2 050 344	20
Wechsel	1 694 703	50	Aktienkapital	2 000 000	—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	1 766	70	Gesetzliche Reserven	400 000	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	6 399 286	84	Spezialreserven	550 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	31 220	—	Gewinnvortrag per 1. Januar 1961	72 164	01
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	2 085 666	99			
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	1 090 881	—			
Sonstige Aktiven	15 457	52			
	35 269 949	02		35 269 949	02

TUREGUM Versicherungsgesellschaft, Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1960

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	3 000 000	—	Eigenkapital:		
Wertschriften:			Aktien- oder Garantiekapital	6 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	6 457 500	—	Reservefonds	1 440 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	2 402 000	—	Spezialreserven:		
Guthaben bei Banken	91 108	72	Reserve für Kursschwankungen	250 000	—
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	780 004	60	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rück-			Prämienüberträge	2 600 815	—
versicherungsverkehr	147 628	04	Schwebende Schäden	2 524 412	—
Stückzinsen und Mieten	36 542	20	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und		
Uebrigere Aktiven	861 444	—	Rückversicherungsverkehr	14 948	—
			Uebrigere Passiven	652 327	80
			Gewinn	293 724	76
			Garantieverpflichtungen: Fr. 98 700.—		
Garantieverpflichtungen: Fr. 98 700.—					
	13 776 227	56		13 776 227	56

Zürich, den 6. Juni 1961.

TUREGUM Versicherungsgesellschaft
Liechti.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Weisungen

der Eidg. Alkoholverwaltung über die Abgabe von verbilligtem Frischobst an die Bergbevölkerung im Herbst 1961

(Vom 1. September 1961)

Art. 1. Allgemeines. Die Alkoholverwaltung organisiert im Einvernehmen mit den Kantonen die Abgabe von verbilligtem Obst an die Bergbevölkerung (Obstaktion). Als Bergzone gelten die von der Alkoholverwaltung im Einvernehmen mit den Kantonen und der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Bergbauern, gestützt auf die Abgrenzung im eidgenössischen landwirtschaftlichen Produktionskataster, bestimmten Gebiete. (Siehe Umschreibung der Bergzone für die Obstaktionen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung zugunsten der Minderbemittelten und der Bergbevölkerung vom Jahre 1953.)

Im Herbst 1961 werden nur Spätäpfel zur Abgabe gelangen.

Art. 2. Durchführung. Die Durchführung der Aktion wird den Kantonen und Gemeinden übertragen. Wo Kantone oder Gemeinden die Abgabe von verbilligtem Obst selbst nicht vornehmen, kann sie auch durch gemeinnützige Organisationen erfolgen. In einer Gemeinde darf aber nur eine einzige Stelle mit der Durchführung der Aktion beauftragt werden. Gemeinden, die ihren Verpflichtungen aus früheren Verbilligungsaktionen nicht nachgekommen sind, können von der Aktion ausgeschlossen werden.

Hinsichtlich der Einzelheiten gilt folgendes:

- Die Bestellungen sollen für jede Gemeinde die im Herbst 1960 bestellte Menge Spätäpfel nicht übersteigen.
- Die Mindestmenge für die Lieferung beträgt je Gemeinde 100 kg Obst.
- Mängelrügen sind bis spätestens am ersten Werktag nach Ankomst des Obstes auf der Empfangsstation dem Schweiz. Obstverband in Zug telefonisch zu melden.

Art. 3. Preise. Der Abgabepreis an die Gemeinden für das Aktionsobst beträgt Fr. 35.— je 100 kg franko Empfangsstation. Das Obst ist den Bezüglern höchstens zu dem um Fr. 5.— verbilligten Abgabepreis an die Gemeinden (Beitrag nach Art. 4, lit. d) d. h. höchstens zum Preise von Fr. 30.— je 100 kg abzugeben. Den Kantonen und Gemeinden steht es frei, den Abgabepreis durch eigene Verbilligungen weiter herabzusetzen.

Art. 4. Leistungen der Alkoholverwaltung. Die Alkoholverwaltung übernimmt folgende Kosten:

- Den Betrag, um welchen allenfalls der Kaufpreis des Obstes den Abgabepreis an die Gemeinden übersteigt.
- Die Frachtkosten für den Transport des Obstes bis zur Empfangsstation und die Frachtkosten für den Rücktransport der leeren Harasse, sofern die Rücksendung innert 15 Tagen nach Empfang des Obstes erfolgt (vgl. Artikel 8, Absatz 2).
- Die Kosten für den Transport des Obstes von der Empfangsstation zum Verteilungsort sowie für den Rücktransport der leeren Harasse zur Versandstation für solche Gemeinden, die mehr als 5 km von der Empfangsstation entfernt sind oder die mehr als 300 m über der Empfangsstation liegen.
- Einen Verbilligungsbeitrag von Fr. 5.— je 100 kg.

Art. 5. Bezugsberechtigung. Als Richtlinien für die Bezugsberechtigung empfiehlt es sich, auf die Einkommens- und Vermögensgrenzen abzustellen, wie sie von den Kantonen für Notstandsbeihilfen zugunsten der minderbemittelten Bevölkerung oder durch Artikel 42 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung in der Fassung vom 23. März 1961 festgelegt sind.

Art. 6. Armengekönnisse. Gleichzeitig mit dem Aktionsobst können die Gemeinden zu den gleichen Bedingungen auch Obst für die Abgabe an Armengekönnisse sowie für Anstalten, Heime und dergleichen beziehen.

Art. 7. Bestellungen. Die Bestellungen sind durch die Gemeinden aufzunehmen und an die zuständige kantonale Stelle weiterzuleiten. Diese erstellt eine Liste. In der Bestellliste sind für jede Gemeinde anzugeben: Die bestellte Menge Obst, die Adresse des Empfängers, die Empfangsstation und der Verteilungsort. Die Liste ist bis spätestens am 7. Oktober 1961 dem Schweizerischen Obstverband in Zug einzureichen. Verspätet eingehende Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Alkoholverwaltung behält sich vor, die Bestellung je nach Ernteausfall zu kürzen, übermässige Bestellungen herabzusetzen und bei Missbräuchen die Bestellung von der Aktion auszuschliessen.

Art. 8. Lieferung. Die Ausführung der Lieferung wird dem Schweizerischen Obstverband in Zug, bzw. den von ihm beauftragten Handelsfirmen und Produzentenorganisationen, übertragen. Die beauftragten Lieferfirmen benachrichtigen die Gemeinden rechtzeitig über den Abgang der Sendungen.

Zur Lieferung gelangt Tafel- und Wirtschaftsobst, in der Regel in Sortierungsklasse II. Die Lieferungen erfolgen in Harassen zu 25 kg netto. Die Harasse sind innert 15 Tagen in gutem Zustande an die Lieferfirma zurückzuschicken.

Art. 9. Transport. Für den Transport des Obstes und die Rücksendung der leeren Harasse sind von den Absendern besondere Frachtfachbriefe zu verwenden. Diese werden vom Schweizerischen Obstverband in der nötigen Anzahl abgegeben und dürfen für keine andern Sendungen Verwendung finden.

Gemeinden, die Anspruch auf Vergütung der Zustellkosten gemäss Artikel 4, lit. c, haben, erhalten das Aktionsobst in der Regel durch den Bahn-Camionnage-Dienst franko Verteilungsort geliefert. Sie haben für die Rücksendung der leeren Harasse auf die Bahnstation das zur Verfügung gestellte Formular «Abhol-Auftrag» zu verwenden. Dabei haben weder Absender noch Empfänger Transportkosten zu bezahlen. Bei Sendungen, die nicht franko Verteilungsort abgefertigt werden können, ist die Zufuhr durch die Gemeinde zum billigsten Tarif zu veranlassen.

Art. 10. Abrechnung. Die Lieferfirmen stellen dem Schweizerischen Obstverband für das gelieferte Obst Rechnung.

Der Schweizerische Obstverband stellt den Kantonen unter Angabe der jeder Gemeinde gelieferten Menge Rechnung. Die Fakturen sind von den Kantonen innert 30 Tagen nach Empfang gesamthaft an den Schweizerischen Obstverband zu bezahlen. Der Kanton rechnet mit den Gemeindestellen ab.

Die von den Gemeinden verausgabten Transportkosten gemäss Artikel 4, lit. c (Transport zwischen Bahnstation und Verteilungsort und Rücksendung der leeren Harasse bis zur Bahnstation in Fällen, wo die Spedition nicht franko Bestimmungsort erfolgt ist) sind spätestens innert 3 Monaten nach erfolgter Lieferung des Obstes bei der Alkoholverwaltung zur Rückvergütung anzumelden. Dabei sind gleichzeitig die Frachthriefe und Transportkostenrechnungen einzusenden. Solche Transportkosten dürfen nicht mit dem Kaufpreis für das Obst verrechnet werden.

Art. 11. Verbilligungsbeitrag. Die Kantone melden ihren Anspruch auf den Verbilligungsbeitrag gemäss Artikel 4, lit. d, nach Bezahlung der vollen Rechnungsbeträge an den Schweizerischen Obstverband mit einer entsprechenden Aufstellung bei der Alkoholverwaltung an. Aus dieser Aufstellung muss die von den einzelnen beitragsberechtigten Gemeinden bezogene Obstmenge ersichtlich sein.

Art. 12. Widerhandlungen. Bei Widerhandlungen gegen diese Weisungen finden die Strafbestimmungen des Alkoholvergesetzes Anwendung.

Art. 13. Inkrafttreten. Diese Weisungen treten sofort in Kraft.

Instructions

de la Régie fédérale des alcools sur la vente de fruits à prix réduit pendant l'automne 1961 aux populations des montagnes

(Du 1^{er} septembre 1961)

Article premier. Dispositions générales. La régie des alcools organise d'accord avec les cantons la vente de fruits à prix réduit aux populations des montagnes. Sont considérées zones de montagne les régions désignées par la régie des alcools de concert avec les cantons et le groupement suisse des paysans de montagne sur la base du cadastre fédéral de la production agricole (voir «Délimitation de la zone de montagne pour les livraisons de fruits à prix réduit organisées par la régie en 1953»).

Il ne sera livré que des pommes tardives en automne 1961.

Art. 2. Exécution. Les cantons et les communes sont chargés des ventes. Si des cantons ou des communes n'organisent pas de livraisons, des institutions d'utilité publique peuvent le faire à leur place. La vente ne pourra cependant être confiée à plus d'un office par commune. Les communes qui n'ont pas rempli les engagements découlant des ventes précédentes peuvent être exclues de la présente œuvre.

Il est précisé en outre ce qui suit:

- Les commandes ne doivent pas dépasser, pour chaque commune, les quantités de pommes tardives retenues en automne de 1960.
- La quantité minimum livrée s'élève à 100 kg de fruits par commune.
- Les réclamations pour défaut de la marchandise doivent être présentées téléphoniquement à la Fruit-Union suisse à Zoug au plus tard le premier jour ouvrable après l'arrivée des fruits à la gare de destination.

Art. 3. Prix. Le prix de vente aux communes des fruits est de 35 francs par 100 kg franco gare de destination. Les fruits doivent être vendus au maximum au prix de vente aux communes réduit de 5 francs (subside selon art. 4, lettre d), c. à d. au plus au prix de 30 francs par 100 kg. Les cantons et les communes sont libres de réduire encore le prix de vente aux bénéficiaires par leurs propres subsides.

Art. 4. Subsidés de la régie. La régie prend à sa charge:

- le montant de la différence éventuelle entre le prix d'achat des fruits et le prix de vente aux communes;
- les frais de transport des fruits jusqu'à la gare de destination et les frais de renvoi des harasses vides, pourvu que celui-ci ait lieu dans les 15 jours dès réception de la marchandise (voir art. 8, 2^e al.);
- les frais de transport des fruits de la gare de destination au lieu de distribution, ainsi que les frais de renvoi des harasses vides jusqu'à la gare d'expédition pour les communes éloignées de plus de 5 km. de la gare de destination ou situées à plus de 300 m. au-dessus de cette gare;
- une réduction de prix de 5 francs par 100 kg.

Art. 5. Bénéficiaires. Il est recommandé de prendre pour base du droit d'achat les limites de revenu et de fortune fixées par les cantons pour les œuvres de secours en faveur des personnes dans la gêne ou par l'article 42 de la loi fédérale du 20 décembre 1946 sur l'assurance-vieillesse et survivants dans sa teneur du 23 mars 1961.

Art. 6. Assistés. En même temps que les fruits destinés à la vente à prix réduit, les communes peuvent s'en procurer aux mêmes conditions pour les assistés, ainsi que pour les établissements, foyers, soupes populaires et autres institutions de ce genre.

Art. 7. Commandes. Les commandes sont prises par les communes qui les transmettent à l'office cantonal compétent. Celui-ci dresse une liste des commandes dans laquelle il indiquera pour chaque commune: la quantité de fruits commandée, l'adresse du destinataire, la gare de destination et le lieu de distribution. Cette liste doit être adressée au plus tard le 7 octobre 1961 à la Fruit-Union suisse à Zoug. Les commandes tardives ne pourront pas être prises en considération.

La régie se réserve de réduire les commandes si elles sont exagérées ou si le rendement de la récolte le nécessite, et, en cas d'abus, de refuser toute livraison.

Art. 8. Livraison. La Fruit-Union suisse à Zoug est chargée d'exécuter les livraisons. Elle peut déléguer cette tâche à des maisons de commerce ou à des groupements de producteurs. Les fournisseurs informent à temps les communes du jour de l'expédition.

Sont livrées des pommes de table et des pommes de ménage, généralement de la classe de triage II. Les fruits sont livrés en harasses de 25 kg. net. Ces dernières doivent être renvoyées à l'expéditeur dans les 15 jours, en bon état.

Art. 9. Transport. Pour le transport des fruits et le renvoi des harasses vides, l'expéditeur emploie des lettres de voiture spéciales portant la mention

«franco». La Fruit-Union délivre ces lettres de voiture en nombre suffisant; elles ne doivent pas être utilisées pour d'autres envois.

Les fruits destinés aux communes qui ont droit au remboursement des frais de transport par route, conformément à l'article 4, lettre c, sont livrés franco lieu de distribution par le service de camionnage du chemin de fer. Pour renvoyer les harasses vides jusqu'à la gare, les communes doivent se servir de la formule «Ordre d'enlèvement» mise à leur disposition. Ni l'expéditeur, ni le destinataire n'ont à payer de frais de transport. Pour les livraisons qui ne peuvent être effectuées franco lieu de distribution, la commune organisera le transport au tarif le plus bas possible.

Art. 10. Règlement des comptes. Les fournisseurs facturent leurs livraisons de fruits à la Fruit-Union suisse.

La Fruit-Union facture les fruits à l'office cantonal en indiquant les quantités livrées à chaque commune. L'office cantonal paie le montant total des factures à la Fruit-Union dans les 30 jours à dater de la réception et règle les comptes avec les communes.

Le remboursement des frais de transport payés par les communes conformément à l'article 4, lettre c (frais de transport de la gare au lieu de distribution et frais de renvoi des harasses vides jusqu'à la gare, lorsque les livraisons n'ont pas pu être effectuées franco lieu de destination), doit être demandé à la région dans les trois mois après livraison de la marchandise, en joignant les lettres de voiture et les factures des camionneurs. Ces frais de transport ne doivent pas être déduits du prix d'achat des fruits.

Art. 11. Subside pour réduire le prix. Les cantons demandent le subside prévu à l'article 4, lettre d, après avoir entièrement réglé toutes les factures de la Fruit-Union; ils présentent une liste indiquant les quantités livrées à chaque commune.

Art. 12. Contraventions. Les contraventions aux présentes instructions seront réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool.

Art. 13. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent immédiatement en vigueur.

Istruzioni

della Regia federale degli alcool concernenti la fornitura di frutta fresca a prezzo ridotto durante l'autunno 1961 alla popolazione di montagna

(Del 1° settembre 1961)

Art. 1. Disposizioni generali. La Regia degli alcool organizza, d'intesa con i cantoni, la vendita di mele a prezzo ridotto (azione frutta) alla popolazione di montagna. Sono considerate come zona di montagna quelle regioni stabilite, in base al catasto della produzione agricola, dalla Regia degli alcool d'intesa con i cantoni e con il gruppo svizzero dei contadini di montagna (vedi circoscrizione delle zone di montagna per le azioni di frutta della Regia degli alcool in favore delle popolazioni di montagna del 1953).

Nell'autunno 1961 si forniscono soltanto mele tardive.

Art. 2. Esecuzione. L'esecuzione dell'azione viene assunta dai cantoni e dai comuni. Ove i cantoni o i comuni non forniscono frutta a prezzo ridotto, le vendite possono essere organizzate da istituzioni di utilità pubblica. Tuttavia, in ogni comune l'esecuzione della vendita non può essere affidata che a un solo ente. I comuni che non fossero divenuti agli impegni per azioni precedenti, possono essere esclusi dall'azione.

In particolare vale quanto segue:

- a) Le comande non devono superare, per ogni comune, le quantità di mele tardive ordinate nell'autunno 1960.
- b) Il quantitativo minimo di fornitura ammonta a 100 kg di frutta per ogni comune.
- c) Le contestazioni riguardanti la qualità devono essere comunicate telefonicamente all'Associazione svizzera per la frutta a Zugo, al più tardi entro il giorno lavorativo che segue quello dell'arrivo della merce alla stazione destinataria.

Art. 3. Prezzo. Il prezzo di vendita ai comuni della frutta d'azione è di 35 fr. i 100 kg franco stazione destinataria. La frutta deve essere venduta al massimo al prezzo di vendita ai comuni ridotto di 5 fr. (sussidio secondo art. 4, lettera d), cioè a un prezzo non superiore i 30 fr. i 100 kg. I cantoni e i comuni possono ridurre ulteriormente il prezzo mediante altri contributi.

Art. 4. Prestazioni della Regia degli alcool. La Regia degli alcool assume le seguenti spese:

- a) L'eventuale differenza tra il prezzo d'acquisto e il prezzo di vendita ai comuni.
- b) Le spese di trasporto della frutta fino alla stazione destinataria e le spese di spedizione delle gabbie vuote, a condizione che queste siano restituite entro 15 giorni dal ricevimento della merce (vedi articolo 8, secondo capoverso).
- c) Le spese di trasporto della frutta dalla stazione destinataria al luogo di distribuzione e le spese di ritorno delle gabbie vuote alla stazione, per quei comuni discosti oltre 5 km dalla stazione destinataria, o situati ad un'altitudine di oltre 300 m al di sopra di essa.
- d) Un contributo di 5 fr. i 100 kg per la riduzione del prezzo di vendita.

Art. 5. Beneficiari. Per fissare il diritto d'acquisto è raccomandabile di basarsi sui limiti dei salari e della sostanza, stabiliti dai cantoni per la concessione dei sussidi a favore delle persone nel disagio, o quelli indicati nell'articolo 42 della legge federale sull'assicurazione per la vecchiaia e per i superstiti del 20 dicembre 1946, come al testo del 23 marzo 1961.

Art. 6. Assisti. Contemporaneamente alla frutta d'azione i comuni possono, alle stesse condizioni, procurarsi frutta per gli assistiti, come pure per stabilimenti, asili o altre istituzioni del genere.

Art. 7. Ordinazioni. I comuni prendono in consegna le ordinazioni e le trasmettono all'istanza cantonale competente, la quale allestisce un elenco. Nell'elenco si deve indicare per ogni comune: la quantità di frutta comandata, l'indirizzo del destinatario, la stazione destinataria e il luogo di distribuzione. Questo elenco deve pervenire all'Associazione svizzera per la frutta a Zugo al più tardi entro il 7 ottobre 1961. Ordinazioni tardive non possono essere prese in considerazione.

La Regia degli alcool si riserva il diritto di ridurre le ordinazioni, a seconda dell'importanza del raccolto, di diminuire le ordinazioni: esagerate e, in caso di abuso, di rifiutare qualsiasi fornitura.

Art. 8. Fornitura. L'esecuzione delle forniture incombe all'Associazione svizzera per la frutta a Zugo, o alle ditte commerciali e alle associazioni di produttori che ne sono incaricate da essa. I fornitori comunicano per tempo ai comuni il giorno della spedizione.

Di regola, si forniscono mele da tavola e da cucina di IIa scelta. Le forniture sono fatte in gabbie di 25 kg netto. Le gabbie devono essere rimandate in buono stato allo spediteur entro 15 giorni.

Art. 9. Trasporto. Per il trasporto della frutta e la spedizione delle gabbie vuote, i mittenti devono servirsi delle lettere di vettura speciali con franchigia di porto. Queste sono fornite, nel numero occorrente, dall'Associazione svizzera per la frutta e non possono essere usate per altri invii.

I comuni che hanno diritto al rimborso delle spese di trasporto, conformemente all'articolo 4, lett. c, ricevono, di regola, la frutta franco luogo di distribuzione, per mezzo del servizio ferroviario franco domicilio. Per la spedizione delle gabbie vuote alla stazione va usato il bollettino ordine di ritiro della merce. Né il mittente, né il destinatario sono tenuti in questo caso a pagare delle spese di trasporto. Per le spedizioni che non possono essere eseguite franco luogo di distribuzione, i comuni provvedono al trasporto alla tariffa più bassa possibile.

Art. 10. Regolamento dei conti. I fornitori mandano all'Associazione svizzera per la frutta la fattura per la frutta da essi fornita.

L'Associazione svizzera per la frutta stende le fatture a carico dei cantoni, indicando la quantità fornita a ciascun comune. I cantoni pagano l'importo totale delle fatture all'Associazione svizzera per la frutta nel termine di 30 giorni a contare dalla data del ricevimento e regolano i conti con i comuni. Le spese di trasporto sopportate dai comuni, conformemente all'articolo 4, lettera c, di cui sopra (spese di trasporto fra la stazione destinataria e il luogo di distribuzione e spese per la spedizione delle gabbie vuote fino alla stazione, laddove non esiste un servizio ferroviario franco domicilio) vanno notificate alla Regia degli alcool al più tardi entro 3 mesi dalla fornitura della frutta, aggiungendo le lettere di vettura e i conti relativi. Queste spese di trasporto non devono essere dedotte dal prezzo fatturato per la frutta.

Art. 11. Sussidio per il ribasso del prezzo. Dopo aver pagato all'Associazione svizzera per la frutta tutti gli importi fatturati, i cantoni presentano, alla Regia degli alcool, la domanda per ottenere il contributo previsto all'articolo 4, lett. d, allegando un elenco dettagliato che indica le quantità fornite a ogni comune.

Art. 12. Contravvenzioni. In caso di contravvenzione alle presenti istruzioni sono applicate le disposizioni penali della legge sull'alcool.

Art. 13. Entrata in vigore. Queste istruzioni entrano immediatamente in vigore.

Ausland-Postüberweisungsdienst - Service intern. des virements postaux

Umréchnungskurs vom 5. September 1961 - Cours de conversion des le 5 septembre 1961

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.71; Dänemark: Fr. 62.85; Deutschland: Fr. 108.35; Frankreich NF: Fr. 88.15; Italien: Fr. — 697; Marokko: DH: Fr. 87.—; Niederlande: Fr. 120.10; Norwegen: Fr. 60.75; Oesterreich: Fr. 16.79; Schweden: Fr. 83.65.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £ Sterl. = Fr. 12.15. Zahlungen durch Vermittlung der (par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 207.5.9.61.

Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 344 vom 4. September 1961 der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich

Auszahlungen	Kurse gültig bis auf weiteres	Einzahlungen
63.448	Bulgarien	63.448
14.32½	Griechenland *	14.47
0.5830	Jugoslawien	0.5830
0.7288	Touristenkurs	0.7288
107.60½	Polen Warenverkehr (ab 1. 9. 61)	108.14½
17.93½	Uebrigere Zahlungen (ab 1. 9. 61)	18.02½
71.932	Rumänien	71.932
60.55	Tschechoslowakei	60.92
0.4834	Türkei	0.4859
36.969	Ungarn	37.523

* Letztbekannte Kurse. Bei Einzahlungen für Drachmen-Verpflichtungen jeweiligen Tageskurs anfragen. 207.5.9.61.

Die Aussenhandelsbestimmungen der lateinamerikanischen Länder

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 179 bis 181 veröffentlichten Übersichten betreffend 20 lateinamerikanische Länder sind in einer Broschüre (Format A 5) zusammengefasst worden. Preis: Fr. 1.40.

Vorauszahlungen erbeten auf Postcheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, mit Angabe der Bestellung auf der Rückseite des für uns bestimmten Abschnittes des Einzahlungsscheines.

Les dispositions en matière de commerce extérieur des pays de l'Amérique latine

Les aperçus concernant 20 pays de l'Amérique latine publiés dans les Nos 182 à 184 de la Feuille officielle suisse du commerce ont été réunis en une brochure (format A 5). Prix: 1 fr. 40.

On est prié d'effectuer les versements préalables au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, en précisant la commande au verso du coupon qui nous est destiné.

Neuer Saisonhöchststand im Fremdenverkehr im Winterhalbjahr 1960/61

In der neuesten Nummer 8 der «Volkswirtschaft» vom August 1961 wird in detaillierten Tabellen über den Fremdenverkehr im Winterhalbjahr 1960/61 Bericht erstattet. Die Zahl der Logiernächte stieg gegenüber dem Wintersemester 1959/60 um 12% und erreichte mit rund 9,8 Millionen Übernachtungen einen neuen Saisonhöchststand. Dieser Zuwachs ist vor allem den Besuchern aus dem Ausland zu verdanken, die die Anzahl der Logiernächte um 14% erhöhten im Gegensatz zu den Schweizergästen, deren Anteil an dieser Aufwärtsbewegung mit 10% ausgewiesen wird.

In der gleichen Nummer 8 sind die definitiven Ergebnisse der Volkszählung 1960 über die Wohnbevölkerung der Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern publiziert neben den üblichen Übersichten aus den verschiedensten Gebieten der schweizerischen Volkswirtschaft. Ferner liegt dieser Nummer auch die Mitteilung Nr. 149 der Kommission für Konjunkturbeobachtung bei.

Die Einzelnummer der Zeitschrift kostet Fr. 1.30; vorteilhafter ist ein Jahresabonnement zu Fr. 10.50, wobei die bereits erschienenen Nummern dieses Jahrganges nachgeliefert werden. Bestellungen sind zu richten an das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern, Postcheckrechnung III 520.

Nouveau record saisonnier du tourisme pendant l'hiver 1960/61

«La Vie économique» d'août 1961 (fascicule N° 8) publie des tableaux détaillés sur le tourisme pendant le semestre d'hiver 1960/61. Le nombre des nuitées a progressé de 12% vis à vis de la période correspondante de 1959/60 pour s'établir à environ 9,8 millions d'unités (nouveau record saisonnier). L'augmentation est due surtout aux hôtes de l'étranger qui ont marqué un accroissement de 14% contre 10% pour les hôtes du pays.

Outre les articles habituels touchant les divers secteurs de notre économie, on trouvera dans le même numéro les résultats définitifs du recensement de la population de 1960 en ce qui concerne la population résidente des communes de plus de 10 000 habitants. Le supplément N° 149 de la Commission de recherches économiques est en outre joint au fascicule.

«La Vie économique» est en vente au prix de 1 fr. 30 le numéro. L'abonnement annuel ne coûte que 10 fr. 50 et part du début de l'année en cours. On est prié d'adresser les commandes à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne, compte de chèques postaux III 520.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne.

Ihre Muster Ihre Waren gewinnen...

dank der Etuis, Musterkoffer oder Ladenmöbel-Einbauten der Etuisfabrik N. Hardegger GmbH auch Spezialist für Besteck-Einbauten
Kempferstr. 5, Zürich 7, Tel. 051 32 67 96

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Gestützt auf Art. 580 und ff. des schweizerischen Zivilgesetzes und Art. 77 bis 80 des kantonalen Einführungsgesetzes zum Zivilgesetz hat der Gemeinderat die Aufnahme eines öffentlichen Inventars bewilligt über den Nachlass des am 9. August 1961 verstorbenen

Roder Ernst

von Zürich, geb. 9. Februar 1904, Architekt, Ehegatte der Martha geb. Gammenthaler, wohnhaft gewesen Bahnhofstrasse 13, Herisau. Derselbe war nicht liessenschaftsgewaltig.

Sämtliche Gläubiger und Schuldner des Genannten, mit Einschluss der Pfand- und Bürgschaftsgläubiger, werden hiernit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden schriftlich und spezialisiert unter Beilage der Belege bei der unterfertigten Amtsstelle anzumelden. Bezüglich der Folgen der Nichtanmeldung wird auf Art. 590 des Zivilgesetzes aufmerksam gemacht.

Eingabefrist: 1. Oktober 1961.

Herisau, den 30. August 1961.

Gemeindehauptmannsamt Herisau
Der Gemeindehauptmann.

Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Ueber das Vermögen des am 17. Juni 1961 verstorbenen

Cesare Biasiutti-Mesey

geb. 1910, von Zürich, wohnhaft gewesen Birmensdorferstrasse 191, Zürich 3, Inhaber der Einzelfirma César Biasiutti, Möbel-Bia, Handel mit Möbeln, Birmensdorferstrasse 191, Zürich 3, ist vom Einzelrichter in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich mit Verfügung vom 18. Juli 1961 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 8. September 1961 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden. Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich, noch mit der Erbschaft haften, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 3, ZGB).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbussen bestraft.

Zürich, 8. August 1961.

Notarint Wiedikon-Zürich:
E. Spalinger, Notar.

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe März 1961)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Vor-einzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen
Handelsamtsblattes Bern.

Synmedie AG., Zürich 3

Seebahnstrasse 55

Einladung zur 8. ordentlichen Generalversammlung

für Freitag, den 15. September 1961, um 16.30 Uhr, im Tulacker 35, Zürich 1

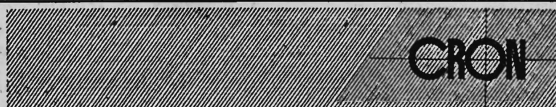
Traktandenliste:

1. Genehmigung des Protokolls der 7. ordentlichen Generalversammlung vom 13. Juli 1960.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes 1960.
3. Prüfung und Genehmigung der Jahresrechnung 1960.
4. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Kontrollstelle.
5. Wahlen:
 - a) des Verwaltungsrates;
 - b) der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Der Jahresbericht sowie die Jahresrechnung 1960 und Kontrollstellbericht liegen vom 5. bis 15. September 1961 zur Einsichtnahme am Sitz der Gesellschaft auf.

Stimmkarten können gegen Vorweisung der Aktien-Zertifikate beim Präsidenten des Verwaltungsrates bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.



Basel Innerstadt

Nähe Autoeinstellhalle Storch

Grosser Laden auf Herbst 1961 zu vermieten

Geeignet für:

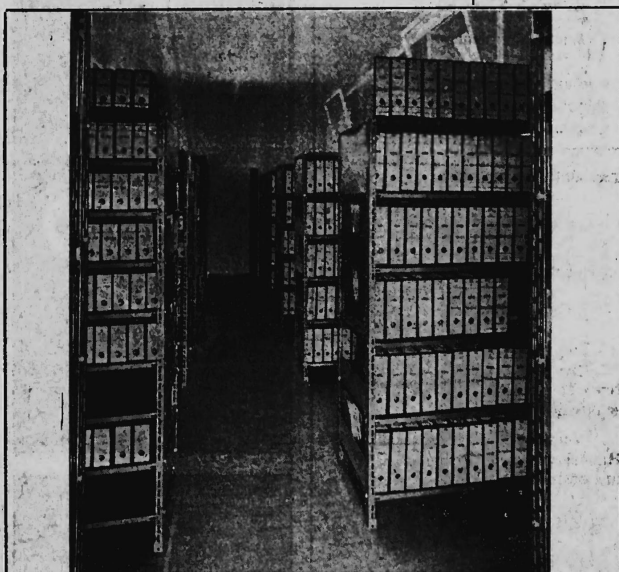
BANKFILIALE, HERRENKONFEKTION, SCHUHGESCHÄFT, BUCHHANDLUNG, SPORTARTIKEL, RADIO und TELEVISION usw.

Nutzflächen: Erdgeschoss 140 m²
Soussol 80 m²
Galerie 68 m²

Lager und Garderobe im Soussol.
Grosse Schaufensterflächen.
Büros können zugemietet werden.

CRON

LOUIS CRON AG Gesellschaft für Immobilien Leonhardsstr. 23, Tel. 24 39 45
BASEL



SAFIM

Archiv- und Lagergestelle für jeden Bedarf und jede Grösse, in Ganzmetall oder kombiniert mit Holzblech.

Rheem SAFIM S.A., Wattstrasse 3, Zürich 11
Telephon (051) 48 32 22

Vertretung für die Westschweiz: Allemann frères, Bienne
route de Soieure 138, Telephon (032) 430 44

Permanente Ausstellung an der Baumusterzentrale, Zürich, ständige Ausstellung im Hause.
Sofort lieferbar. Verlangen Sie unsere Offerte.



Compagnie de navigation PAQUET



MARSEILLE

Schnelldampfer nach Marokko,
Senegal, Kanarische Inseln

Wöchentlich mehrmals ab Marseille

Tarife und Auskünfte und Konnossemente durch die Generalagenten in der Schweiz

J. VERON, GRAUER & CO., S.A.
GENÈVE, Basel, Zürich, St. Gallen



Vollkommene Harmonie von Nützlichem und Schönerem — verwirklicht in den Knoll International Büromöbeln

Rüegg-Naegeli

Bahnhofstrasse 22 Zürich Tel. 051/23 37 07

Pour cause de nouvelle construction à vendre

Immeubles

2 groupes, dont locatifs et dépôts avec voie industrielle.

Perrin Frères S.A., Payerne, tél. (037) 72638.

NATIONAL Buchungsmaschinen

Kl. 3000 neueste Modelle, leicht gebraucht; 2, 4, 6 Zählwerke, autom. Datum, Kurztext, Schreibmaschine, autom. Saldierung, sehr günstige Preise.

Chiffre P 48492 Z Publicitas Zürich 1.

Verlangen Sie vom SHAB «Die Volkswirtschaft»

Verlangen Sie unentgeltlich vom SHAB Zusendung von Probenummern der Monatschrift «Die Volkswirtschaft»

Insertate im SHAB.
haben stets Erfolg!

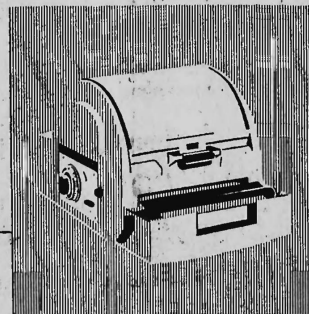
PERSONALMANGEL

und steigende Unkosten rufen nach wirtschaftlichen Bürogeräten. Dazu gehört auch der bekannte Verifax-Mehrfachkopierapparat, denn er übernimmt sämtliche Abschreibearbeiten und ist überall dort dienlich, wo man innert kürzester Zeit mehrere Kopien eines Schriftstückes benötigt.

Das Verifax-Kopiergerät

- ist preisgünstig, wirtschaftlich und formschön
- liefert in einer Minute fünf dauerhafte Kopien
- kopiert alles, was auf einem Dokument geschrieben, gedruckt, gezeichnet oder gestempelt ist
- arbeitet schnell und zuverlässig

Verifax vereinfacht und rationalisiert Ihren Betrieb!



Verifax

ist ein Produkt von Kodak

Bon

für Prospektmaterial
oder
Demonstration

Name:

Adresse:

(Bon senden an: Kodak S.A., Zürich)

Kodak Société Anonyme

Lausanne, Avenue Jean-Jacques Mercier 13, Telefon (021) 23 93 93
Zürich, Hardstrasse 1 (Ausstellung), Telefon (051) 64 22 20



**BÜRO-
MÖBEL**

Bezugsquellennachweis durch:

**H. GROB, BÜROMÖBELFABRIK
MÄNNEDORF** Tel. (051) 74 03 14

Inkasso

auf der ganzen Welt durch

DUN

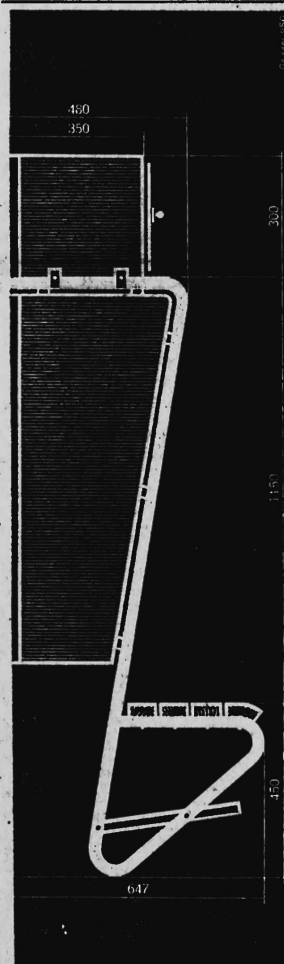
Zürich 1, In Gassen 6, Tel. (051) 27 08 30

Nichtigerklärung

Das Sparheft Nr. 879318 der Kantonalbank von Bern in Herzogenbuchsee wird vermisst. Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Gut haben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Herzogenbuchsee, den 1. September 1961;

Kantonalbank von Bern.



Scher-offene Garderobenschränke sind lieferbar mit oder ohne Sitzbank und schließbaren Effektenkästen

Scher-Betriebseinrichtungen sind durchdacht und formschön darum wählt man gerne:

Ernst Scheer AG

Herisau · Telefon 071 - 5 19 92